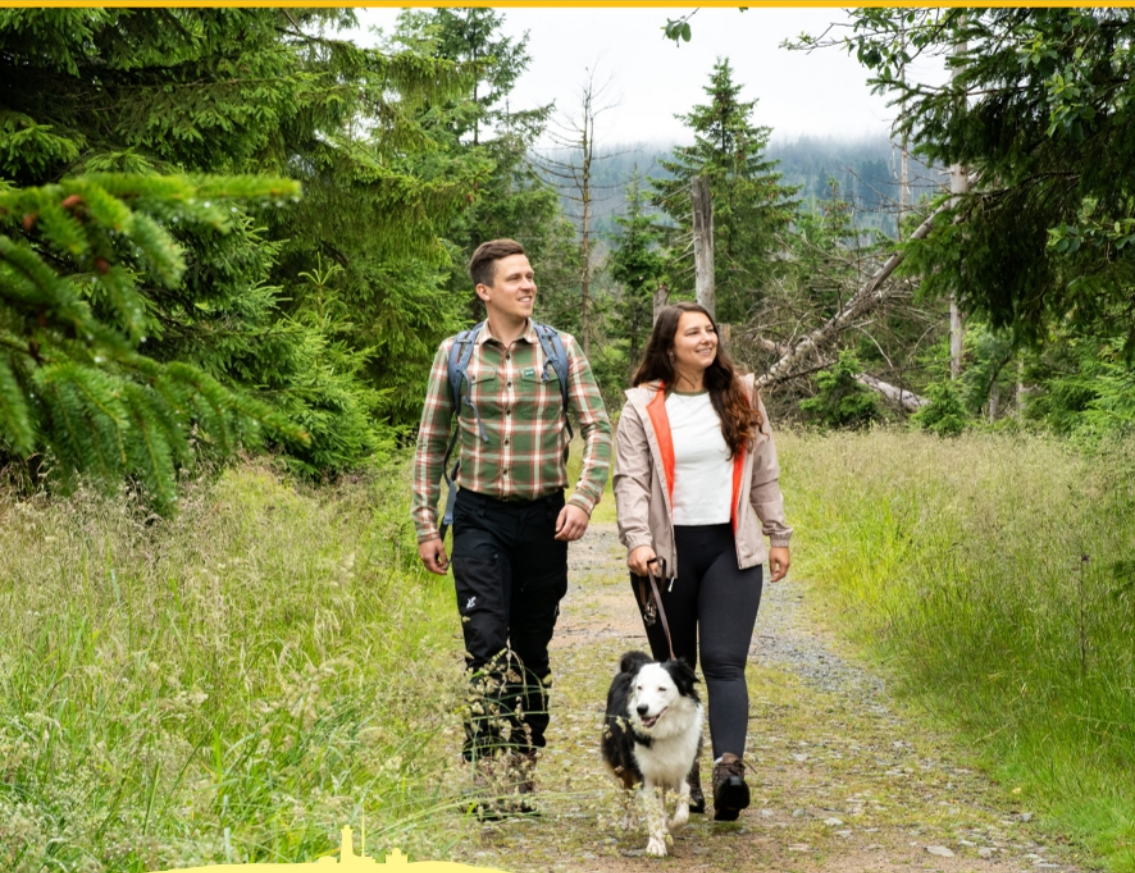


Wanderziel Harz

Harzer-Hexen-Stieg und weitere Touren



Harz



DER HARZ

Ein Paradies für Wanderer mitten in Deutschland

Der Harz ist eine der beliebtesten Wanderregionen Deutschlands.

Auf 8.000 Kilometern ausgeschilderten Wanderwegen erleben Wanderfans großartige Natur und stoßen vielerorts auf Spuren der langen Geschichte der Region. Mythen und Sagen begleiten sie ebenso wie plätschernde Bäche, die Gräben der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Oberharzer Wasserwirtschaft, bizarre Felsformationen und faszinierende Ausblicke. Im Nationalpark Harz darf die Natur sich frei entfalten. In dieser landschaftlichen Vielfalt finden sich kernige Routen für ambitionierte Wanderer als auch sanfte Genusstouren. Themenwanderwege und Naturlehrpfade vermitteln an teils interaktiven Erlebnisstationen spielerisch Wissen und sorgen für noch mehr Abwechslung. In 222 grünen Stempelkästen der Harzer Wandernadel warten überall im Harz Stempel darauf, in den Wanderpass gedrückt zu werden. Hier stellen wir dir all dies vor.

Inhalt

Harzer-Hexen-Stieg

Strecke und Etappen	2
Erlebnisse am Weg	7
Praktische Tipps	8
Einkehrmöglichkeiten	10
Wanderkarten	11
Reiseangebote, Orte & Gastgeber	12

Mehr Wandererlebnisse im Harz

Wandern mit Kindern	43
Geführte Touren	44
Wege zum Brocken	45
Weitwanderwege	46
Tourentipps für Tagestouren	52
Wanderpauschalen	69

Impressum

72



Harzer-Hexen-Stieg

Teuflich schön und höllisch spannend



Der Harzer-Hexen-Stieg ist Aushängeschild und Botschafter der Wanderregion Harz. Auf 94 Kilometern – inklusive der Varianten rund 150 Kilometer – wanderst du von Osterode nach Thale. Unterwegs erlebst du die ganze Fülle an Highlights, die die Region zu bieten hat: UNESCO-Weltkulturerbe, Nationalpark Harz, geologische Vielfalt vom Brocken bis ins Bodetal. Infotafeln, Erlebnisstationen und der Multimedia-Guide geben wissenswerte Hinweise zu historischen und ganz aktuellen Besonderheiten am Weg. Als Gründungsmitglied der **TopTrails of Germany** zählt der Harzer-Hexen-Stieg seit über 20 Jahren zu Deutschlands Spitzentouren.

Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch hier deutlich spürbar. Vielerorts ist der einst dichte Fichtenwald mit Buschwerk und jungen Bäumen bewachsenen Freiflächen gewichen. So eröffnen sich neue Weitblicke und Felsen, die zuvor im Wald verborgen lagen, treten eindrucksvoll hervor. Gleichzeitig

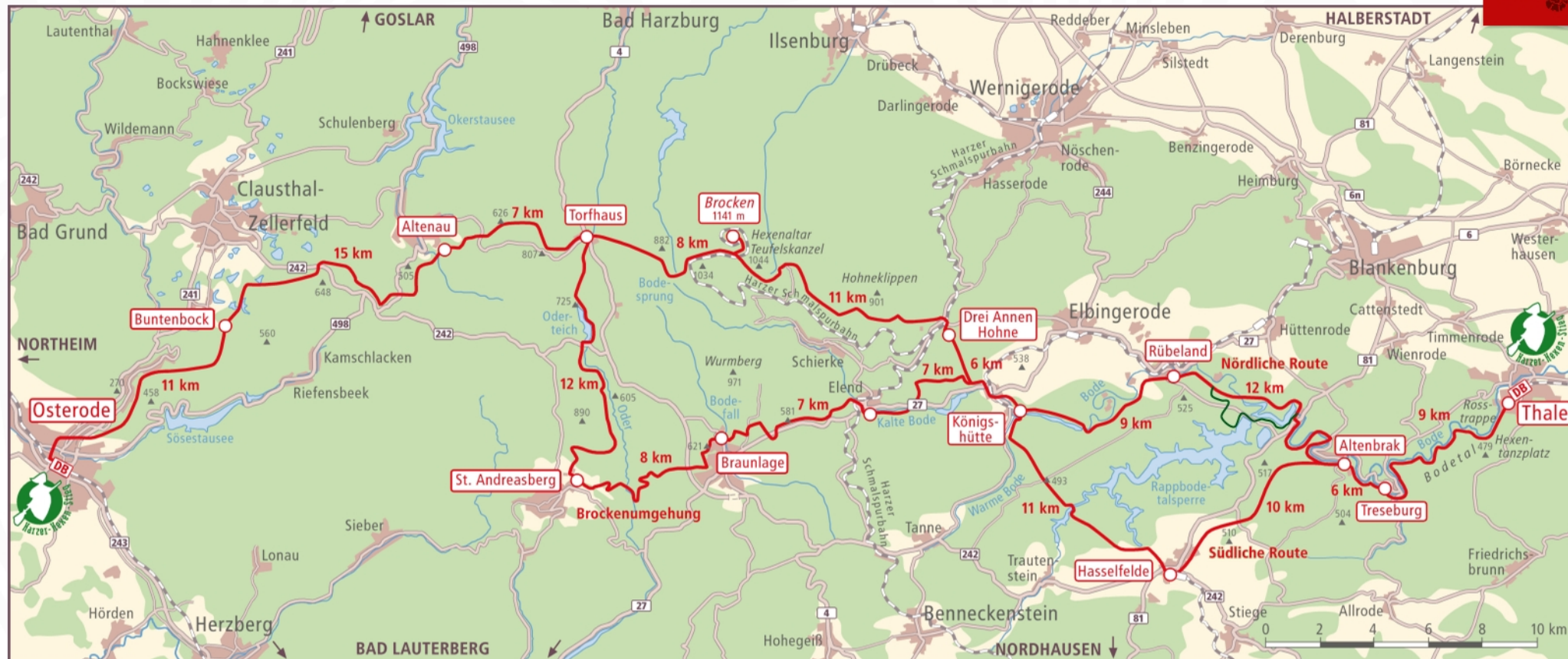
bedeutet der Rückgang des Baumbestandes weniger Schatten, ein wichtiger Aspekt auch für Wandernde. Die Initiative „Der Wald ruft“ unterstützt die Erholung und den Umbau der Harzer Wälder. Informationen dazu gibt es hier: www.harzinfo.de/naturlandschaft-harz/initiative-der-wald-ruft.

Gemeinsam mit den Orten und Gastgebern am Weg, Reiseveranstaltern sowie den Sponsoren – Harz Energie GmbH, Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH, die mit der Kräuterlimonade „Harzer Kräuterhexe“ das offizielle Getränk des Harzer-Hexen-Stiegs stellt, und Harzer Sparkassen – wird der Weg kontinuierlich weiterentwickelt. Unterstützend wirken dabei der Nationalpark Harz, die Zweigvereine des Harzklubs e.V. und der HARZVERBAND mit.

Viel Spaß auf dem Harzer-Hexen-Stieg!

Harzer-Hexen-Stieg

Übersichtskarte



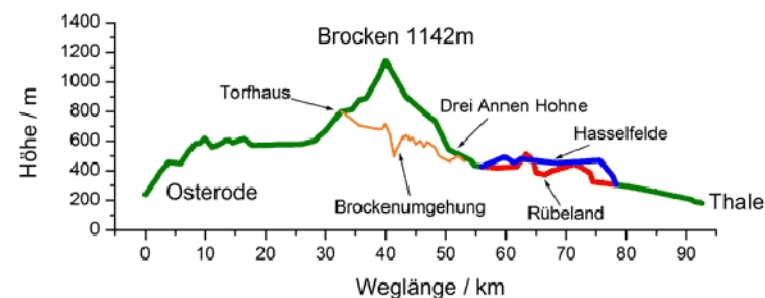
— = temporäre Umleitung an der Wendefurter Talsperre

Der Harzer-Hexen-Stieg ist ein Gemeinschaftsprojekt von Harzer Tourismusverband, Harzklub und Nationalpark Harz.

Harz
Harzer Tourismusverband



Nationalpark Harz





Die Etappen

Die im Folgenden skizzierte Etappeneinteilung ist eine Empfehlung. Im Tourenportal (touren.harzinfo.de) kannst du deine Wanderung auf dem Harzer-Hexen-Stieg auch ganz individuell planen, um mehr Zeit für die touristischen Angebote zu haben.

Auf uralten Eselspfaden hinauf in den Harz

Osterode am Harz – Buntenbock | ca. 12 km

Nahe der historischen Altstadt von Osterode am Harz, am Parkplatz Bleichestelle, beginnt deine Wanderung über den Harz. Vom historischen Kornmagazin starteten einst die Eselskarawanen hinauf in den Oberharz. Auf dem heutigen Harzer-Hexen-Stieg brachten sie den Bergleuten das notwendige Brotgetreide, denn Ackerbau war im rauen Klima dort kaum möglich.

Wasser durch Wasser heben: Oberharzer Bergbaugeschichte

Buntenbock – Torfhaus | ca. 22 km

Wasser ist das bestimmende Thema auf dieser Etappe. Das historische Wassermanagement-System „Oberharzer Wasserwirtschaft“ ist ein bedeutendes Monument der Industriekultur und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Noch heute werden über 100 Teiche und ca. 70 der einst 310 Kilometer Wassergräben gepflegt. In den Bergwerken trieb dieses Wasser einst Fördereräder an, die das Erz zutage transportierten und die Gruben entwässerten.



Sagenumwobene Bergwildnis: Nationalpark Harz

Torfhaus – Drei Annen Hohne | ca. 20 km

Nach dem Wasser erwartet dich der Nationalpark Harz und mittendrin ein Höhepunkt im wahrsten Sinne: der Brocken. Hier darf Natur, Natur sein. Nach dem Torfhausmoor tauchst du ein in die sagenumwobene Bergwildnis. Je nach Wetter tanzen Sonnenstrahlen über weichem Moos oder wabern Nebelschwaden zwischen knorrigen Bäumen und jungen Fichten. Die Schutzhütte Eckersprung markiert die ehemalige innerdeutsche Grenze. Ab dem Goethebahnhof verläuft der Weg neben den Schienen der Brockenbahn. Also nicht erschrecken, wenn ein Dampfross schnaufend an dir vorüberzieht. Oben angekommen, hast du den höchsten Punkt auf dem Harzer-Hexen-Stieg erreicht. Genieße die großartige Rundumsicht auf dem 1.141 Meter hohen Gipfel. Der Glashüttenweg bringt dich nach Drei Annen Hohne. Wer in Schierke übernachtet, biegt bereits am Ahrensklint oder am Wegekreuz Spinne in den Ort ab.

Die Brockenumgehung

Torfhaus – Königshütte | ca. 34 km

Die reizvolle Alternativroute führt auf urigen Pfaden durch den Nationalpark Harz. Über Bohlentstiege wanderst du an Deutschlands ältester Talsperre, dem Oderteich, und folgst dem Rehberger Graben nach St. Andreasberg. In Braunlage führt der Weg direkt am Fuße des Wurmbergs vorbei. Er ist mit 971 Metern der höchste Gipfel Niedersachsens. Kurz darauf triffst du bei Elend zum ersten Mal auf die Bode, deren verschiedene Arme dich bis Thale begleiten werden. Im Steinbachtal, kurz vor Königshütte, vereinigen sich Hauptroute und Brockenumgehung.



Um die Rappbode-Talsperre

Drei Annen Hohne – Altenbrak

Am Ortsausgang von Königshütte teilt sich der Weg erneut. Eine Nord- und eine Südroute führen um die Rappbode-Talsperre und vereinigen sich wieder kurz vor Altenbrak.

Auf der Nordroute | ca. 29 km

Im Höhlenort Rübeland empfiehlt sich der Besuch der Tropfsteinhöhlen. Bis zum Weiler Neuwerk geht es entlang der Bode. In Neuwerk biegt der Weg ab und führt über den Nickelberg zur Rappbode-Talsperre. Hinüber nach Wendefurth gibt es zwei Varianten: über die 106 Meter hohe Schwergewichtsstaumauer oder über die Hängebrücke „Titan-RT“.

Auf der Südroute | ca. 30 km

Die Ruine der Königsburg liegt am Weg deutscher Kaiser und Könige, der hier auf dem Harzer-Hexen-Stieg verläuft. Im Kurpark von Hasselfelde beginnt der Köhlerweg. Wie im Oberharz der Bergbau, hat in dieser Gegend die Köhlerei an vielen Stellen Spuren hinterlassen. Die Tradition der Holzkohlebereitung wird bis heute in der Harzköhlerei Stemberghaus liebevoll gepflegt.

Grand Canyon des Harzes: Das Bodetal

Altenbrak – Thale | ca. 14 km

Von Altenbrak geht es nach Treseburg. Hier beginnt das Naturschutzgebiet Bodetal. Die Bode begleitet dich zunächst leise plätschernd. Bald wird das Tal enger, das Wasser rückt näher, und die Felsen reichen zu beiden Seiten immer höher hinauf. Schließlich tost der Fluss durch sein steiniges Bett, umrahmt von bis zu 250 Meter hohen Granitwänden. Dieser Teil des Bodetals gilt als schroffstes Felsental nördlich der Alpen und wird gern „Grand Canyon“ des Harzes genannt. Dann ist der Mythenort Thale erreicht, und dein Erlebnis Harzer-Hexen-Stieg endet.



Besondere Erlebnisse am Harzer-Hexen-Stieg

Erlebnisstationen

Zum 10. Geburtstag bekam der Harzer-Hexen-Stieg zehn künstlerische Installationen – die sogenannten Erlebnisstationen. Sie greifen oft verborgene, geschichtliche und natürliche Themen am Weg auf und fassen sie in kleine Geschichten.

Multimedia-Guide

Wenn du magst, begleiten dich mit dem Multimedia-Guide Anni und Paul von Osterode nach Thale. In 27 kurzen Sequenzen erzählen sie, was es am jeweiligen Standort zu entdecken gibt. Du kannst die Audios unterwegs über QR-Codes abrufen oder den Guide schon vor der Tour aufs Smartphone laden.



Die Erlebnisstationen

Kiepenfrau

Etappe 1 | Osterode-Lerbach

Wasserknechte

Etappe 2 | Altenau

Krone-Blick

Etappe 2 | Torfhaus

Stichwortfahnen am Goethebahnhof

Etappe 3 | Brocken

Natur-Erlebniszentrum HohneHof

Etappe 3 | Drei Annen Hohne

Frau Holle am Oderteich

Brockenumgehung

Ameisen auf der Jordanshöhe

Brockenumgehung

Eiend – Was bedeutet der Ortsname?

Brockenumgehung

Thronkreis an der Königsburg

Etappe 4 | Südvariante

Oberharzer Weidewirtschaft

Etappe 4 | Südvariante

Bergbautradition im Bodetal

Etappe 5 | Treseburg

Die ausführliche Beschreibung gibt es hier:

www.harzer-hexen-stieg.de

Den Multimedia-Guide gibt es hier:





Gut zu wissen

Praktische Tipps und Hinweise

Anreise mit der Deutschen Bahn

Sowohl Osterode am Harz als auch Thale verfügen über einen DB-Bahnhof. www.bahn.de

HATIX – das Harzer Urlaubsticket

Damit fährst du innerhalb des Harzes kostenfrei mit Bus und Bahn bei mindestens einer Übernachtung in der Region. www.hatix.info

Parken

In Osterode gibt es kostenfreie Parkplätze auf dem Parkplatz Bleichstelle am Einstieg des Harzer-Hexen-Stiegs. In Thale kann auf dem Bodetal-Parkplatz geparkt werden (gebührenpflichtig). www.osterode.de | www.bodetal.de

Orientierung

Die Beschilderung ist durchgängig in beide Richtungen und am Logo und Schriftzug „Harzer-Hexen-Stieg“ erkennbar. Ergänzend gibt es Wegemarken mit dem Logo bzw. einer weißen Hexe. Im Nationalpark Harz sind die Informationen zum Harzer-Hexen-Stieg mit der weißen Hexe im grünen Kreis gekennzeichnet. Auf der Brockenumgehung steht in der weißen Hexe ein „B“.

Etappen

Wir empfehlen fünf Etappen mit jeweils zwischen 12 und 29 Kilometern (siehe Seiten 4 - 6). Alternativ kannst du im Tourenportal touren.harzinfo.de die Etappen individuell planen.

Übernachtung

Ab Seite 12 findest du eine Auswahl an Gastgebern. Zudem bieten Reiseveranstalter und die Tourismusorganisationen der Orte Pauschalen an. Während der Wandersaison sollte im Voraus gebucht werden. Übrigens: Biwakieren und wildes Zelten sind nicht gestattet.

Beste Wanderzeit

In der warmen Jahreszeit ist es am schönsten auf dem Harzer-Hexen-Stieg. Er kann jedoch auch im Winter gewandert werden. Allerdings ist im Brockengebiet mit Schnee zu rechnen. Die Wege sind in der Regel nicht geräumt. Für das Bodetal gibt es in den Wintermonaten eine Umleitung.

Auf eigene Gefahr

Das Betreten des Waldes und der Wanderwege erfolgt auf eigene Gefahr. Die Mitarbeitenden des Nationalparks und die ehrenamtlichen Mitglieder des Harzklubs sorgen für gute Wanderbedingungen.

Aktuelle Hinweise und Sperrungen findest du im Tourenportal.

Einkaufsmöglichkeiten gibt es in den größeren Orten.

Nicht vergessen!

Ausreichend Wasser oder die Kräuterlimo „Harzer Kräuterhexe“, offizielles Getränk des Harzer-Hexen-Stiegs.

Einen kleinen Müllbeutel – Denn wir bitten dich:
#Nimm 's wieder mit für 0% Müll und 100% Harz!

Sonnenschutz – Neben der Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor ist auch eine Kopfbedeckung zu empfehlen, denn Schatten ist in manchen Gebieten rar.

Harzer Wandernadel – Wenn du im Begleitheft zum Harzer-Hexen-Stieg alle Stempel auf der Tour sammelst, erhältst du das begehrte Abzeichen.
www.harzer-wandernadel.de



Harz Karten-App

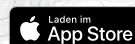
KartoGuide Harz

Eine App • Ein Abo
Alle Karten • Alle Touren

- Hexen-Stieg-Wanderkarte
- alle unsere Karten digital
- Kartenbild im Druck-Design
- aktuelle Sperrungen
- Offlinekarte | Offlinesuche
- haus eigene Kartendaten



kartoguide.de



300+ TOUREN

kartoguide.de | schmidt-buch-verlag.de

DIGITAL ▲ PRINT



- 1 : 30 000
- Alternativrouten
- Höhenprofil
- Distanzen
- Buslinien
- Stempelstellen



- beide Richtungen
- Wissenswertes
- Alternativrouten
- Höhenprofile
- Einkehren | Schlafen
- Stempelstellen

Einkehrmöglichkeiten

am Harzer-Hexen-Stieg

Gasthäuser & Restaurants

Polsterberger Hubhaus

www.polsterberger-hubhaus.harz.de

Sperberhaier Dammhaus

www.sperberhaier-dammhaus.de

Pixhaier Mühle (nur Fr. - So.)

www.pixhaier-muehle.de

Bavaria Alm Torfhaus

www.bavariaalm.de

Brockenhaus - Cafeteria „Hexenflug“

www.brockenhaus-harz.de

Brockenbahnhof

www.derbrockenwirt.de

Natur-Erlebniszentrum HohneHof

www.nationalpark-harz.de

Rehberger Grabenhaus

www.rehbergergrabenhaus.de

Waldgaststätte Rinderstall (Mo. - Fr.)

www.gaststaette-rinderstall.de

Köhlerhütte Stemberghaus

www.harzkoehlerei.de

Fettluke – an der Rappbodetalsperre

www.fettluke.de

Gasthaus Königsruhe

www.koenigsruhe.de

Wandern im Netz & Wanderkarten

Immer die Orientierung behalten!

Auf www.harzer-hexen-stieg.de findest du alles von den Gastgebern, Reiseangeboten, Links zum Tourenportal und zum Multimedia-Guide bis hin zur ausführlichen Wegbeschreibung.

Im Tourenportal touren.harzinfo.de gibt es die Etappen und Varianten des Harzer-Hexen-Stiegs. Darüber hinaus enthält es weitere Touren für einen oder mehrere Tage, Winterwanderwege, Loipen u.v.m. sowie einen Tourenplaner, um individuelle Wanderungen anzulegen.

Die offizielle Harz-App ist kostenfrei für iOS und Android. Mit ihr stehen dir alle Touren und Informationen auch unterwegs zur Verfügung. Für die reibungslose Navigation unterwegs empfiehlt sich der Download der jeweiligen Tour (Offline-Nutzung).



Wanderkarte und Reiseführer Die offizielle Wanderkarte zum Harzer-Hexen-Stieg (ISBN 978-3-945974-13-1; wasser- und reißfest) ist im Schmidt-Buch-Verlag erschienen. Ergänzt wird sie durch den 80-seitigen offiziellen Wanderführer (ISBN 978-3-945974-16-2), der die Route in beide Richtungen beschreibt. Diese Titel sowie weitere Karten sind auf www.harzinfo-shop.de und www.schmidt-buch-verlag.de erhältlich.



Blick auf Rübeland

Orte, Gastgeber & Reiseangebote

Zur Ruhe kommen und genießen!

Entlang des Harzer-Hexen-Stiegs erwarten dich mystischen Landschaften charmante Orte und gemütliche Unterkünfte. Die Tourist-Informationen unterstützen mit persönlicher Beratung, Tourentipps, Kartenmaterial und Veranstaltungshinweisen. Zudem geben sie Empfehlungen für Gastronomie, Kultur und Freizeit.

Spezialisierte Reiseveranstalter haben attraktive Wanderpauschalen aufgelegt, damit du dich ganz ins Wandervergnügen stürzen kannst – ohne dich um organisatorische Details kümmern zu müssen.



Wandern im Harz

Wandern ohne Gepäck – liebevoll organisiert von Ihren Experten vor Ort

www.wandern-im-harz.de

Wir

- ✓ ... organisieren Wanderreisen im Harz für Einzelwanderer, kleine und große Gruppen
- ✓ ... bieten persönliche Beratung mit fundierter Ortskenntnis
- ✓ ... haben flexible Anreisetermine
- ✓ ... sind täglich erreichbar
- ✓ ... sind vor Ort für Sie da
- ✓ ... bieten ein umfangreiches Rundum-Sorglos-Paket
- ✓ ... haben das größte Angebot für Wanderreisen im Harz
- ✓ ... haben besondere Extras im Preis enthalten:
 - ☺ Rücktransfer am Abreisetag vom Ziel- zum Startort bei allen Angeboten für den Harzer-Hexen-Stieg
 - ☺ Kurtaxen und Gästebeiträge
 - ☺ Lunchpakete

Sie

- ✓ ... wandern entspannt von Ort zu Ort auf den schönsten Wanderwegen des Harzes – Ihr Gepäck erwartet Sie an Ihrem Etappenziel
- ✓ ... genießen die Vielfalt des Harzes
- ✓ ... verlassen sich auf unseren Service vor Ort



Grünes Band
Deutschland



Fragen, Wünsche, Ideen?
Rufen Sie uns an:

0 53 21 / 689 66 00

tgl. 8:00 – 19:30 Uhr

(gerne auch sonn- und feiertags)

„Wandern im Harz“ ist Ihr lokaler Anbieter für Wanderreisen im Harz mit dem umfangreichsten Angebot für die Region. Als besonderer Service ist bei allen Harzer-Hexen-Stieg-Wanderungen der Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Wanderung im Preis inbegriffen. Bei der Wahl des für Sie maßgeschneiderten Harzer-Hexen-Stieg-Paketes werden Sie kompetent, individuell und mit großer Ortskenntnis beraten. Der Harzer-Hexen-Stieg wird in verschiedensten Etappenaufteilungen angeboten, als Haupttroute mit oder ohne Brockenbahnfahrt, als Brockenumgehung, Kurzprogramm und auch als Komplettprogramm mit allen Schleifen. Alle Angebote für den Harzer-Hexen-Stieg beinhalten unser Rundum-sorglos-Paket (Ü/F, Lunchpaket, Kurtaxe, Gepäcktransport, Wanderkarte, Wandernadel, Rücktransport zum Startort, ausführliche Infomappe Harzer-Hexen-Stieg, GPS-Daten, sowie tägliche Erreichbarkeit und Unterstützung während Ihrer Wanderreise).

Auszug aus unseren Angeboten:

6 Tage – 4 Etappen

5 Übernachtungen mit Frühstück;
pro Person im DZ ab 485 €

7 Tage – 5 Etappen

6 Übernachtungen mit Frühstück;
pro Person im DZ ab 580 €

8 Tage – 6 Etappen

7 Übernachtungen mit Frühstück;
pro Person im DZ ab 655 €

Im Angebot sind noch viele weitere Varianten, auch Kurzprogramme.

Anreise: täglich möglich, April bis Oktober.

Änderungen vorbehalten!



Weitere Infos und Kataloganforderung unter

www.kleins-wanderreisen.de

Kleins Wanderreisen

Ruderstal 3 · 35686 Dillenburg
Telefon: 02771 - 268 00
info@kleins-wanderreisen.de
www.kleins-wanderreisen.de

WANDERURLAUB IM HARZ

mit Gepäcktransport & Rundum-Service

Augustus TOURS
aktiv reisen

Service:
Übernachtungen mit
3- bis 4-Sterne-Standard
inkl. Frühstück,
Gepäcktransport von
Unterkunft zu Unterkunft,
Reiseunterlagen,
GPS-Tracks

*individuell
buchbar schon
ab 1 Person
von April bis
Oktober*

*Tipp: 8 Tage Harzer-Hexen-Stieg inkl. Brocken
oder 8 Tage Klosterwandernweg, ca. 100 km*

AugustusTours GmbH & Co. KG · Turnerweg 6 · 01097 Dresden
Tel. 0351 – 563 48 20 · aktiv@augustustours.de · www.augustustours.de/harz



Wanderpauschalen

Harzer-Hexen-Stieg

Ausführliche
Beschreibungen:



Wandern ohne Gepäck – Hauptroute

Wandern im Harz

Tel. 05321 6896600 | www.wandern-im-harz.de
ab **485 €** pro Person im DZ (buchbar April-Oktober)

Individuelle Wanderreise auf dem Harzer-Hexen-Stieg (Nord- oder Südroute) mit 4 - 7 Etappen, 5 - 8 Übernachtungen mit Frühstück und Gepäcktransfer, ca. 97 - 105 km. Wahlweise mit Brockenbahn-Fahrt.



Komplett inkl. aller Schleifen

Wandern im Harz

Tel. 05321 6896600 | www.wandern-im-harz.de
ab **715 €** pro Person im DZ (buchbar April-Oktober)

Wanderreise auf dem Harzer-Hexen-Stieg in 6 oder 9 Etappen (163–166 km) inkl. Übernachtungen mit Frühstück, Gepäcktransport, Lunchpaketen, Transfers, Kartenmaterial und Rücktransfer zum Startort.



Kurzprogramme

Wandern im Harz

Tel. 05321 6896600 | www.wandern-im-harz.de
ab **415 €** pro Person im DZ (buchbar April-Oktober)

Wanderreise auf dem Harzer-Hexen-Stieg: wahlweise von Mandelholz oder Altenau bis Thale in 3 Etappen. Inkl. 4 Übernachtungen mit Frühstück, Gepäcktransport, Lunchpakete, Transfers, Kartenmaterial und Rücktransfer.



Harzer-Hexen-Stieg

Bodetal-Information

Tel. 03947 7768012 | www.bodetal.de
ab **549 €** pro Person im DZ (ganzjährig buchbar)

7-tägige Wanderung durch das Bodetal, über den Brocken bis nach Osterode (auch 5 oder 6 Tage). Inkl. 6 Ü/Frühstück, 6x Gepäcktransfer, Wanderkarte, Wegbeschreibungen, Wanderpin, Wanderpass und Rücktransfer.



Altenau mit Torfhaus im Oberharz

Am Fuße des Brockens

Der heilklimatische Kurort Altenau liegt am Fuße des Bruchbergs und bietet ganzjährig gesunde, klare Harzluft. Zahlreiche Wanderwege führen durch Wälder und über aussichtsreiche Höhen mit Blick auf die Oberharzer Bergwiesen und den Ort. Hier beginnt eine der schönsten Etappen des Harzer-Hexen-Stiegs: Entlang des historischen Dammgrabens, Teil des UNESCO-Welterbes „Oberharzer Wasserwirtschaft“, und des Magdeburger Wegs geht es bis nach Torfhaus. Torfhaus auf über 800 Metern Höhe zählt zu den höchstgelegenen Orten im Harz und begeistert mit weitem Blick über den Nationalpark Harz bis zum 1.141 Meter hohen Brocken. Der Harzer-Hexen-Stieg verläuft hier bis auf den 8 Kilometer entfernten Gipfel auf dem Goetheweg. Alternativ lockt die sanftere Brockenumgehung in Richtung Oderteich. Informationen und Outdoor-Ausrüstung gibt es im Harz Welcome Center mit Tourist-Information Torfhaus.

Highlights

- Kräuter-Erlebnispark
- Herzweg Altenau
- KRISTALL-Therme „Heißer Brocken“
- Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus
- Harz Welcome Center Torfhaus mit Globetrotter Active Store

Kurzinfo:

Einwohner 1.623
Höhenlage 450-550 m ü. NHN
Gästebetten 3.600 (Altenau),
800 (Torfhaus)

Kontakt:

Tourist-Information Altenau
Hüttenstraße 9, 38707 Altenau
Tel. 05328 8020

Harz Welcome Center & Tourist-Information Torfhaus
Torfhaus 1a, 38667 Torfhaus/Harz
Tel. 05320 2290450
www.oberharz.de



Hotel „Zum Forsthaus“ ***

Auf der Rose 17 | 38707 Altenau | Tel. 05328 401
www.bio-hotel-forsthaus.de

Entfernung zum
HHS: 1,2 km

Wanderer übernachten in dem familiengeführten Hotel in gemütlichen Doppelzimmern mit Dusche/WC und Balkon. Das reichhaltige Frühstück ist der perfekte Start in einen aktiven Outdoor-Tag im Oberharz.

Landhaus am Kunstberg***

Bergmannstieg 5 | 38707 Altenau | Tel. 05328 255
www.landhaus-am-kunstberg.de

Entfernung zum
HHS: 300 m

Das gemütliche Landhaus mit Kaminrestaurant liegt ruhig im hauseigenen großen Wiesenparadies mit Bergblick. Es ist der ideale Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen durch die reizvolle Natur des Harzes.

Jugendherberge Torfhaus

Torfhaus Nr. 3 | 38667 Torfhaus | Tel. 05320 242
www.torfhaus.jugendherberge.de

Entfernung zum
HHS: 0 m

Mitten im Nationalpark Harz liegt die Jugendherberge Torfhaus umgeben von Wanderwegen und Winterzauber. Familien, Gruppen oder Alleinreisende finden hier alles für einen angenehmen und aktiven Aufenthalt.

Torfhaus HARZRESORT

Torfhaus 2 | 38667 Torfhaus | Tel. 05320 22900
www.torfhaus-harzresort.de

Entfernung zum HHS: 0 m

„Aufenthalt mit Brockenblick – dort, wo die Entspannung gipfelt!“

Willkommen im Torfhaus HARZRESORT – euer Urlaub auf rund 800 Metern Höhe, mitten im Nationalpark Harz und mit freiem Blick auf den Brocken. Ob zu zweit, mit der Family oder dem kompletten Freundeskreis: Unsere Ferienhäuser bieten den perfekten Mix aus Natur und gemütlicher Atmosphäre – mit Kamin, privater Sauna und Blick ins Grüne. Ergänzt wird das Angebot durch 26 stilvolle Zimmer im Berghotel mit modernem Komfort und hochwertigem Design. Dort findet ihr auch den exklusiven Fitness- und Wellnessbereich für unsere Gäste. Direkt vor der Tür starten zahlreiche Wander- und Bike-Routen, auch Richtung Brocken. Einfach rausgehen und loslegen. Mountain- und E-Bikes leiht ihr bequem vor Ort. Für entspannte Genussmomente sorgt das Restaurant „Wienerwald“. Und nur ein paar Schritte weiter wird's spektakulär: Dort steht der „HARTURM“ mit grandioser Aussicht, Skywalk und einer Rutsche für alle, die den Rückweg gern etwas flotter angehen.



Altenbrak

Im Bodetal. Im Sagenharz.

Weitab vom Trubel großer Straßen, dort, wo die Bode breit und sanft plätschernd fließt, liegt der malerische Luftkurort Altenbrak, ein Ortsteil der Stadt Thale. Kurz bevor das Bodetal seine wilde, urwüchsige Gestalt annimmt und der Fluss zwischen schroffen Felsen verschwindet, erstreckt sich der Ort auf fast zwei Kilometern sonnig und windgeschützt entlang des Ufers – umgeben von Wiesen und Wäldern.

Zahlreiche Wege laden zum Wandern und Durchatmen ein. Im Sommer wird die idyllisch gelegene Waldbühne zur Kulisse stimmungsvoller Theateraufführungen. Abenteuerspielplatz und Heimatmuseum sorgen für Abwechslung. Angler schätzen die Bode wegen der Harzer Bachforellen. Angel-Gästekarten können im Ferienhotel Forelle, Treseburg, erworben werden.

Highlights

- Waldbühne
- Heimatmuseum
- Aussichtspunkt Schöneburg
- Bodetal Forellenzucht

Kurzinfo:

Einwohner 242
Höhenlage 350 m ü. NHN
Gästebetten 370

Kontakt:

Bodetal-Information Thale
Bahnhofstraße 1
06502 Thale
Tel. 03947 77680-0

www.bodetal.de



DIE BESTEN WANDERWEGE DEUTSCHLANDS

Wer gerne wandert und in der Natur unterwegs ist, für den sind diese Wanderwege ein Muss. Für jeden Wandertyp ist etwas dabei: anspruchsvolle Passagen für Aktive, wohlthuende Stille für Ruhesuchende, kleine und große Schätze auf und abseits der Wege für Entdecker.

- › Heidschnuckenweg
- › Eifelsteig
- › Goldsteig
- › Hermannshöhen
- › WesterwaldSteig
- › Harzer-Hexen-Stieg
- › Schluchtensteig
- › Albsteig
- › Westweg
- › Rothaarsteig
- › Altmühltal Panoramaweg
- › Kammweg
- › Erzgebirge-Vogtland
- › Weserbergland-Weg
- › Rheinsteig
- › Nibelungensteig

 [instagram.com/toptrails.of.germany](https://www.instagram.com/toptrails.of.germany)

 [facebook.com/toptrails.of.germany](https://www.facebook.com/toptrails.of.germany)

top-trails-of-germany.de



Blick auf Altenbrak



Braunlage

Das Herz im Harz

Braunlage liegt eingebettet in den Naturpark Harz, direkt am Nationalpark Harz. Der Luftkurort und Wintersportort wird überragt von Niedersachsens höchstem Gipfel – dem Wurmberg. Ob sportlich zu Fuß oder bequem mit der 2,8 Kilometer langen Wurmbergseilbahn: Der Aufstieg lohnt sich. Oben eröffnen sich herrliche Ausblicke. Zudem ist der Gipfel des Wurmbergs Ausgangspunkt für beliebte Wanderungen, etwa nach Schierke oder Königskrug.

Mit rund 220 Kilometern Wander- und Spazierwegen (im Winter 90 Kilometern) und dem Bikepark am Wurmberg ist Braunlage ein Paradies für Aktive. Anspruchsvoll zeigt sich der Harzer-Hexen-Stieg auf der Hauptroute, während die Brockenumgehung über St. Andreasberg und Braunlage für Familien und Genusswanderer ein unvergessliches Naturerlebnis bietet.

Highlights

- Bikepark Braunlage
- Adventure Golf-Park
- Eisstadion
- Wurmbergseilbahn / Berg-Erlebniswelt
- Naturmythenpfad

Kurzinfo:

Einwohner	3.031
Höhenlage	600 - 971 m ü. NHN
Gästebetten	6.663



Kontakt:

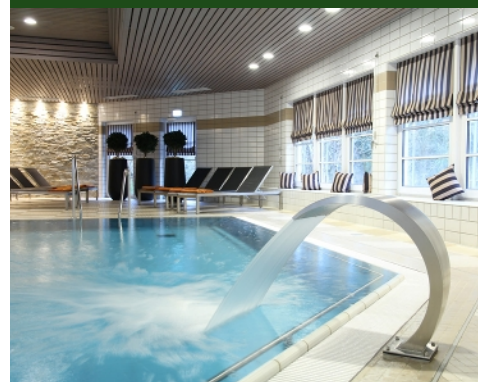
Braunlage Tourismus Marketing GmbH
Tourist-Information Braunlage
Elbingeröder Straße 17
38700 Braunlage
Tel. 05520 93070

www.braunlage.de

relexa hotel Harz-Wald

Karl-Röhrig-Straße 5a | 38700 Braunlage | Tel. 05520 8070
www.relexa-hotel-braunlage.de

Entfernung zum HHS: 500 m



Natürlich. Anders; ist das charmante Freizeit- und Familienhotel im Herzen des Harzes – in der Mitte Deutschlands. Das vielseitige Hotel liegt idyllisch am Ortsrand von Braunlage, am Fuße des Wurmbergs, der mit 971 Metern zweithöchsten Erhebung des Harzes.

Vielseitig sind die Möglichkeiten sich im Wellnessbereich oder im herrlichen Garten zu entspannen. Wanderwege, MTB-Downhillpark mit Übungsparcours, Monsterroller, Eissportstadion, Seilbahn mit Alpinskizentrum, Rodelbahn und Loipen finden sich in unmittelbarer Fußwegdistanz zur Hotelanlage.

Das GreenSign-zertifizierte relexa hotel Harz-Wald bietet perfekte Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen Kurztrip oder Urlaub. Der Harz lockt mit reizvollen Höhenzügen, Tälern, Hochmooren, Talsperren und einzigartiger Natur – einladend zu jeder Jahreszeit!



AHORN Harz Hotel Braunlage

Am Pfaffenstieg 1 | 38700 Braunlage | Tel. 05520 805351
www.ahorn-hotels.de/braunlage

Entfernung zum HHS: 300 m



Direkt am Fuße des Wurmbergs, nahe der Talstation der Wurmberg-Seilbahn, genießen Sie erlebnisreiche und entspannte Urlaubstage. Wandern Sie mit dem hauseigenen Active Team oder auf eigene Faust, planschen Sie im saisonalen Außen-Pool oder ganzjährig im Innen-Pool und freuen Sie sich auf ein wetterunabhängiges Freizeitprogramm für Groß und Klein. In der YOKI AHORN Kinderwelt erleben Kinder Spiel, Spaß und strahlende Augen. Ideal für erholsame Tage im Harz, mit viel Abwechslung.

Jugendherberge Braunlage

Von-Langen-Straße 28 | 38700 Braunlage | Tel. 05520 2238
www.braunlage.jugendherberge.de

Entfernung zum HHS: 100 m



Unkomplizierte Gastlichkeit finden Gruppen, Familien und Einzelreisende hier am Rande von Braunlage. Gruppenräume stehen zur Verfügung. Außerdem sorgen zahlreiche Aktivangebote für Abwechslung.



Clausthal-Zellerfeld

WANDERN IM HARZ - NUR MIT UNS!

DU FINDEST UNS
U.A. IN TORFHAUS,
CLAUSTHAL-
ZELLERFELD UND
ALTENAU

**HARZ WELCOME CENTER &
GLOBETROTTER ACTIVE STORE**
Torfhaus 1a · 38667 Torfhaus
+49 (0) 5320 - 22 90 450
shop@globetrotter-torfhaus.de

**TOURIST-INFORMATION
& URLAUBSWELT HARZ**
Adolph-Roemer-Straße 20
38678 Clausthal-Zellerfeld
+49 (0) 5323 - 810 24
info@oberharz.de

TOURIST-INFORMATION ALTENAU
Hüttenstraße 9 · 38707 Altenau
+49 (0) 5328 - 80 20 · info@oberharz.de



UNTERKÜNFTE · AUSRÜSTUNG · KARTENMATERIAL · TIPPS



www.oberharz.de

Harz-Urlaubs-Alm

Am Brink 11 | 38678 Clausthal-Zellerfeld | Tel. 05323 994910
www.harz-urlaubs-alm.de

Entfernung zum HHS: 1,3 km



Der kleine Ort Buntenbock ist umgeben von den zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Teichen der Oberharzer Wasserwirtschaft, von Wäldern und weiten Bergwiesen. In dieser Idylle erwartet Sie die Harz-Urlaubs-Alm. Hier trifft urige Gemütlichkeit auf stilvolles Ambiente – an der Rezeption, im Restaurant und in jedem Zimmer. Exklusive Lodges für Familien oder kleine Gruppen sowie romantische Tiny Houses versprechen einzigartige Auszeiten – für eine Nacht oder einen Kurzurlaub. Buntenbock liegt auf einem sonnigen Hochplateau – ideal, um auf entspannten Touren zu Fuß oder mit dem Mountainbike herrliche Ausblicke zu genießen. Wer nach einem Tag auf dem Harzer-Hexen-Stieg Abkühlung sucht, findet sie im nahegelegenen Ziegenberger Teich. Lassen Sie sich verzaubern von diesem Kleinod mitten in der Natur des Harzes.



Campingplatz Prahljust

An den langen Brüchen 4 | 38678 Clausthal-Zellerfeld | Tel. 05323 1300
www.prahljust.de

Entfernung zum
HHS: 0 m



Der Campingplatz liegt direkt am Harzer-Hexen-Stieg, umgeben von den Teichen der Oberharzer Wasserwirtschaft. Für ihre Übernachtung können Wanderer zwischen Ferienzimmern, Schlaffässern und Zeltplätzen wählen.

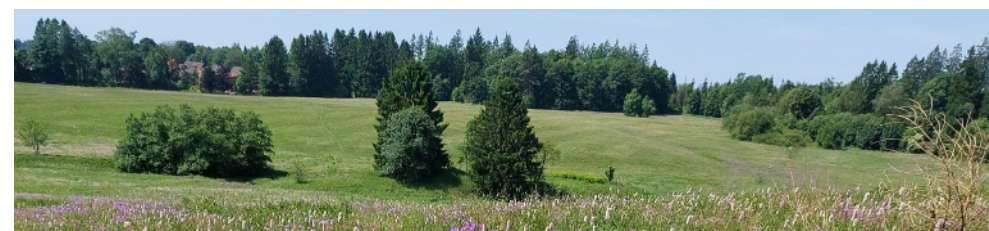
Hotel Zum Harzer***S

Trauerstraße 6 | 38678 Clausthal-Zellerfeld | Tel. 05323 9500
www.zum-harzer.de

Entfernung zum
HHS: 6 km



Das Hotel liegt ruhig und zentral in Clausthal-Zellerfeld. Nach einer erholsamen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück startet man direkt vom Hotel zur Wanderung. Am Abend werden Harzer Spezialitäten serviert.





Elend

Idyllisch im Tal der Kalten Bode

Das beschauliche Elend ist ein Ortsteil der Stadt Oberharz am Brocken und befindet sich in reizvoller, ruhiger Lage am Fuße des Brockens und im Tal der Kalten Bode. Wahrzeichen des auf etwa 500 bis 520 Metern Höhe gelegenen Ortes ist die kleinste Holzkirche Deutschlands. Die 1897 erbaute Kirche ist nur 60 Quadratmeter groß und lässt einige bauliche Besonderheiten entdecken. Zahlreiche Wege erschließen Wanderfreudigen schattige, idyllische Plätze und lohnende Aussichtspunkte. Auch der Harzer-Hexen-Stieg führt in seiner südlichen Variante direkt am Ort vorbei.

Der Ort Elend trägt einen Namen, der kaum zu seiner idyllischen, wildromantischen Landschaft passt. Elend hat nichts mit Not oder Unglück zu tun. Der Name stammt vom althochdeutschen Wort „eli-lenti“ und bedeutet „anderes“ oder „fremdes Land“.

Highlights

- kleinste Holzkirche Deutschlands
- Schnarcherklippen
- romantisches Elendstal
- Waldfreibad Elend
- Aussichtspunkt am Barenberg

Kurzinfo:

Einwohner 308
Höhenlage 500 - 520 m ü. NHN
Gästebetten 420



Kontakt:

Tourist-Information Elend
Hauptstraße 19
38875 Oberharz am Brocken OT Elend
Tel. 039455 375

www.oberharzinfo.de

Hasselfelde

Mitten im Naturpark Harz

Die Kleinstadt Hasselfelde liegt auf einem Hochplateau inmitten der reizvollen Seenlandschaft der Bodestauseen. Für Wanderfreunde ist Hasselfelde ein idealer Ausgangspunkt, um die herrliche Landschaft mit den sanften, bewaldeten Hügeln, leuchtenden Bergwiesen und Talsperren zu erkunden. Der Harzer-Hexen-Stieg führt direkt durch den Ort, vorbei an der Kirche und durch den Kurpark weiter in Richtung Mittelteich. Ein besonderes Highlight ist die Westernstadt Pullman City Harz mit Shows und Abenteuerflair. In der Harzköhlerei Stemberghaus wird die Tradition des Köhlerhandwerks gepflegt. Das Waldseebad sorgt an warmen Tagen für Erfrischung. Dank der zentralen Lage sind viele Sehenswürdigkeiten schnell erreichbar. Erstmals im Jahr 1043 erwähnt und seit 1222 Stadt, blickt Hasselfelde auf eine lange Bergbautradition zurück.

Highlights

- Westernstadt Pullman City
- Harzköhlerei Stemberghaus
- Aussichtspunkt Rotestein
- Ruine Trageburg
- Waldseebad Rotacker

Kurzinfo:

Einwohner 1.831
Höhenlage ca. 500 m ü. NHN
Gästebetten 1.460



Kontakt:

Tourist-Information Hasselfelde
Breite Straße 17
38899 Oberharz am Brocken OT Hasselfelde
Tel. 039459 71369

www.oberharzinfo.de



Königshütte

Wo sich Kalte und Warme Bode vereinen

Königshütte ist geprägt von der Montanindustrie. Der Ursprung Königshüttes ist jedoch viel älter. Es lag in der Nähe der wichtigen „Trogfurt“, eines der bedeutendsten Bodeübergänge am alten Kaiserweg, einer Handelsstraße, die Italien mit Skandinavien verband. Im Ortsteil Königshof vereinen sich Warme und Kalte Bode. Hoch über diesem Zusammenfluss und am Teilungspunkt des Harzer-Hexen-Stiegs in Nord- und Südroute thront die Ruine der Königsburg. Von hier bietet sich ein beeindruckender Blick auf das Panorama des Hochharzes mit Brocken, Hohnkopf, Erdbeerkopf, Wurmberg und Kleinem Winterberg.

Ein weiteres Naturhighlight ist der Königshütter Wasserfall direkt am Harzer-Hexen-Stieg. Fast 20 Meter stürzt das Wasser hier in die Tiefe. Am Fuß gibt es einen schönen Rast- und Grillplatz.

Highlights

- Königshütter Wasserfall
- Ruine Königsburg
- Trogfurter Brücke
- Talsperre Königshütte
- Mandelholztalsperre

Kurzinfo:

Einwohner 451
Höhenlage ca. 500 m ü. NHN
Gästebetten 50



Kontakt:

Tourist-Information Elbingerode
Markt 3
38875 Oberharz am Brocken OT Elbingerode
Tel. 039454 89487

www.oberharzinfo.de



Pension Königshof

Friedensstraße 22 | 38875 Stadt Oberharz am Brocken OT Königshütte
Tel. 039454 52146 | www.pension-koenigshof.de

Entfernung zum
HHS: 0 m

In der charmanten Pension stehen 10 gemütliche Zimmer und zwei Ferienwohnungen zur Verfügung. Sie ist ideal für Wanderungen und Fahrradtouren im Harz. Nach einem schönen Tag heißt es entspannen auf der Terrasse.



Trogfurter Brücke



Miteinander ist einfach.

Wir Sparkassen sind eng mit den Menschen in der Region verbunden.

Harzsparkasse
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Sparkasse Osterode am Harz

sparkasse.de

Weil's um mehr als Geld geht.





Osterode am Harz

Start und Ziel des Harzer-Hexen-Stieg

Am Südrand des Harzes liegt die mittelalterliche Stadt Osterode, eine reizvolle Etappe auf der Deutschen Fachwerkstraße. Historischer Bergbau und Handel sowie prächtige Fassaden lohnen es, genauer in die Geschichten der Stadt einzutauchen. Zudem ist Osterode Zugangsort zu vier der bedeutendsten Harzer Fernwanderwege: dem Harzer-Hexen-Stieg, dem Harzer Bauden-Steig, dem Karstwanderweg Südharz und dem Harzer Försterstieg.

Ein gut ausgebautes Wanderwegenetz um Osterode, Lerbach und Riefensbeek-Kamschlacken bietet zahlreiche Varianten für abwechslungsreiche Tagestouren mit tollen Aussichtspunkten. Der Sonderstempel der Harzer Wandernadel zum Einstieg in den Harzer-Hexen-Stieg befindet sich direkt in der Altstadt am Eseltreiber.

Highlights

- mittelalterliche Fachwerkstadt mit Stadtmauer
- Harzer Kiepenfrau und Eselsplatz am Weg
- Sösetalsperre
- Aussichtsturm Kuckholzklippe
- Einkehr: Hanskühnenburg

Kurzinfo:

Einwohner ca. 24.000
Höhenlage 214 -460 m ü. NHN
Gästebetten 824
DB-Bahnhof 2 Haltepunkte

Kontakt:

Tourist-Information
Eisensteinstraße 1
37520 Osterode am Harz
Tel. 05522 318 333

www.osterode-tourismus.de



Hotel & Restaurant „Zum Röddenberg“****S

Steiler Ackerweg 6 | 37520 Osterode am Harz | Tel. 05522 90540
www.hotel-zum-roeddenberg.de

Entfernung zum
HHS: 1,4 km

Das familiengeführte Hotel empfängt Sie mit Wohlfühlatmosfera. Es liegt zentrumsnah, daher ist es ideal für Ausflüge oder Wanderungen in und um Osterode. Harzer Spezialitäten sorgen für kulinarische Highlights.



Campingplatz Eulenburg

Scheerenberger Str. 100 | 37520 Osterode am Harz | Tel. 05522 6611
www.eulenburg-camping.de

Entfernung zum
HHS: 1 km

Außergewöhnlich übernachten in einfachen Zimmern, romantisch im Heuhotel oder im Zelt. Im Sommer Schwimmen im platzzeigenen Freibad, Frühstück in Gaststube oder Biergarten, danach zur Wanderung im Harz starten.



Landhaus Meyer - Hotel-Restaurant-Café *** / Harzer Blockhaus F***

Sösetalstraße 23 | 37520 Osterode am Harz OT Riefensbeek | Tel. 05522 3837
www.hotel-landhaus-meyer.de

Entfernung zum
HHS: 4 km

Gastlichkeit in stilvollem Ambiente! Im Hotel am Waldrand genießen Sie regionale Küche und hausgebackenen Kuchen. Es ist der perfekte Ausgangspunkt für Harz-Erlebnisse. Außerdem gibt es eine Terrasse und ein Ferienblockhaus. Mittwoch Ruhetag!



Altstadt Osterode



Hoher Kleef

Höhlenort Rübeland und Neuwerk

Hermannshöhle und Baumannshöhle

Der Höhlenort Rübeland schmiegt sich malerisch in das enge Tal der Bode, umrahmt von schroff aufragenden Felswänden. Vom Hohen Kleef oder dem Schornsteinberg eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke über den Ort und den Harz. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der Rübelandbahn ab Blankenburg. Sie führt über imposante Viadukte und durch dunkle Tunnel. Berühmt ist Rübeland für die Tropfsteinhöhlen. Die Baumannshöhle und die Hermannshöhle zählen zu den ältesten Schauhöhlen Deutschlands. Neben Führungen begeistern Konzerte und Theateraufführungen im Goethesaal der Baumannshöhle.

Ab Neuwerk gibt es eine weitere Variante des Harzer-Hexen-Stiegs – zur Rappbodetalsperre. Hier sorgen die Hängeseilbrücke „Titan RT“, eine Doppelseilrutsche, der Giga-Swing u.v.m. für Nervenkitzel in etwa 120 Metern Höhe.

Highlights

- Baumannshöhle
- Hermannshöhle
- Aussichtspavillon Hoher Kleef
- Harzdrenalin TITAN RT
- Krockstein und Bahnviadukt

Kurzinfo:

Einwohner ca. 387 (Rübeland),
136 (Neuwerk)
Höhenlage ca. 500 m ü. NHN
Gästebetten 170 (Rübeland),
110 (Neuwerk)

Kontakt:

Tourist-Information Elbingerode
Markt 3
38875 Oberharz am Brocken OT Elbingerode
Tel. 039454 89487

www.oberharzinfo.de
www.harzer-hoehlen.de



BODETALER BASECAMP LODGE Bergsport- & Naturerlebnishotel

Ortsstraße 1B | 38889 Oberharz am Brocken OT Neuwerk
Tel. 039454 89600 | www.bodetaler.com
Entfernung zum HHS: 10 m

Dein Hideaway im Harz – Natur spüren & Komfort genießen.

Einzigartige Boutique-Lodge im Bodetal – eingebettet zwischen steilen Felswänden, dichten Wäldern und dem wilden Flusslauf der Bode – erwartet dich ein Ort, der mehr ist als ein Hotel: Die Bodetaler Basecamp Lodge ist Rückzugsort, Abenteuerbasis und Wohlfühlort zugleich. Ob du Wandern, Mountainbiken, Klettern oder einfach nur Abschalten möchtest – hier beginnt der Tag mit Vogelgezwitscher und endet mit dem Rauschen der Bode. Genieße stylische Zimmer mit natürlichem Charme, entspanne im privaten Spa oder erlebe die Region kulinarisch im Bodetaler Wirtshaus.

Weitere Informationen auf
www.bodetaler.com





Sankt Andreasberg im Oberharz

Höchstgelegene Bergstadt

Sankt Andreasberg ist die höchstgelegene Bergstadt im Harz und verzaubert mit bunten Holzhäusern, steilen Bergstraßen und dem markanten gelben Glockenturm. Auf einem Hochplateau gelegen, ist der Ort ein Paradies für Outdoor-Aktivitäten. Rund 200 Kilometer Wege führen durch den Nationalpark Harz und über artenreiche Bergwiesen. Action bieten Hochseilgarten, Sommerrodelbahn sowie zahlreiche Mountainbike- und Nordic-Walking-Strecken. Im Winter locken die Skizentren am Matthias-Schmidt-Berg und am Sonnenberg mit Pisten, Loipen und einer beleuchteten Rodelwiese im Teichtal.

Ein Highlight ist das Bergwerksmuseum Grube Samson, Teil des UNESCO-Welterbes Oberharzener Wasserwirtschaft. Bei einer Fahrt in 190 Meter Tiefe erleben Besucher die Welt des Silberbergbaus, inklusive der weltweit letzten original erhaltenen Drahtseil-Fahrkunst.

Highlights

- Sommerrodelbahn
- Hochseilgarten
- Bergwerk Grube Samson
- Sternwarte
- MSB-X-Trail

Kurzinfo:

Einwohner 1.387
Höhenlage 600 - 900 m ü. NHN
Gästebetten 2.987

Kontakt:

Braunlage Tourismus Marketing GmbH
Tourist-Information Sankt Andreasberg
Am Kurpark 9, 37444 Sankt Andreasberg
Tel. 05582 8033

www.sanktandreasberg.de



Der Weg ist das Ziel!

Wir machen uns stark für die Region – und unterstützen den Harzer-Hexen-Stieg.







Schierke am Brocken

Luftkurort, Nationalparkgemeinde und Wintersportplatz

Schierke, ein idyllischer Ortsteil von Wernigerode, liegt am Fuße des 1.141 Meter hohen Brockens im Nationalpark Harz. Der seit über einem Jahrhundert staatlich anerkannte Kurort erstreckt sich entlang der Kalten Bode, deren Rauschen vielerorts für Entspannung sorgt. Markante Felsformationen wie die Schnarher- und Feuersteinklippen sind beliebte Wanderziele und Herausforderungen für Kletterer. Zu Fuß, per Mountainbike oder im Winter auf Skiern – die Natur rund um Schierke lädt ganzjährig zu aktiver Erholung ein. Mitten im Ort wartet der Kurpark mit botanischen Besonderheiten auf. Familien haben Spaß in der „Schierker Feuerstein Arena“, im Brockencoaster, im nahe gelegenen Drei Annen Hohne auf dem Löwenzahn-Entdeckerpfad, im Natur-Erlebniszentrum HohneHof oder auf einer Fahrt mit den Harzer Schmalspurbahnen.

Highlights

- „Alte Apotheke“ Schierker Feuerstein-Stammhaus
- Brockencoaster
- Harzer Schmalspurbahnen
- Schierker Feuerstein Arena
- Löwenzahn-Entdeckerpfad in Drei Annen Hohne

Kurzinfo:

Einwohner ca. 500
Höhenlage 580 - 640 m ü. NHN
HSB Bahnhof

Kontakt:

Wernigerode Tourismus GmbH –
Tourist-Information Schierke
Brockenstraße 7 A
38879 Wernigerode OT Schierke
Tel. 039455 8680

www.schierke-am-brocken.de



Pension Schmidt

Brockenstraße 13 | 38879 Wernigerode OT Schierke | Tel. 039455 333
www.pension-schmidt.de

Entfernung zum
HHS: 2 km

Die Pension ist in ruhiger Lage im Zentrum von Schierke zu finden. Zur aktiven Erholung laden die Natur und der Kurpark ein. Wanderer finden Entspannung in der Sauna und im Garten. Zudem gibt es einen Trockenraum.



Hotel „Brockenscheideck“

Brockenstraße 49 | 38879 Wernigerode OT Schierke | Tel. 039455 268
www.hotel-brockenscheideck.de

Entfernung zum
HHS: 2 km

Das harztypische 17-Zimmer-Hotel liegt am Fuße des Brockens. Zahlreiche Wanderwege führen daran vorbei, so dass sich Wanderer – gut gestärkt vom reichhaltigen Frühstück – direkt auf den Weg machen können.



Das Schierke Harzresort

Alte Dorfstraße 1 | 38879 Wernigerode OT Schierke | Tel. 039455 825-550
www.schierke-harzresort.de

Entfernung zum
HHS: 2 km

Die exklusiven Ferienhäuser mit Kamin und Sauna sind idealer Ausgangspunkt für erlebnisreiche Wanderungen und zahlreiche Abenteuer. Frühstück oder à la carte sind im Restaurant Luis zubuchbar.



SO ERWANDERN SIE DEN HARZ



Harzer Schmalspurbahnen GmbH · Friedrichstraße 151 · 38855 Wernigerode
info@hsb-wr.de · www.hsb-wr.de



Hotel „Der Kräuterhof“

Entfernung zum

HHS: 0 m

Drei Annen Hohne 104 | 38875 Schierke OT Drei Annen Hohne | Tel. 039455 840
www.hotel-kraeuterhof.de

Im Nationalpark Harz, unterhalb des Brockens, an der dampfbetriebenen Brockenbahn ist „Der Kräuterhof“ zu finden. Für die Gäste gibt es 2 Restaurants, 2 Konferenzräume, Kaminzimmer, eine Terrasse, Sauna und Lift.



Jugendherberge Schierke

Brockenstraße 48 | 38879 Wernigerode OT Schierke
Tel. 039455 51066 | www.schierke.jugendherberge.de

Entfernung zum HHS: 2,3 km

Am Fuße des Brockens und am Eingangstor zum Nationalpark Harz befindet sich unsere Jugendherberge Schierke, die höchstgelegene in Sachsen-Anhalt. Ruhig am oberen Ortsausgang von Schierke gelegen, können Sie hier die Seele baumeln lassen, die einzigartige Natur erkunden oder die Kultur der Städte in der näheren Umgebung entdecken. Unsere Jugendherberge ist mit zwei Bowlingbahnen, Seminarräumen und 4-Bettzimmern besonders für Familien und Wanderer geeignet.

Stammhaus Schierker Feuerstein



Thale

Im Bodetal. Im Sagenharz.

Hoch über dem Bodetal sollen sie getanzt haben, die Hexen. Oder waren es aufständische Bauern mit geschwärzten Gesichtern, die die Truppen des Königs erschreckten? Keinen Geringeren als Johann Wolfgang von Goethe hat der Hexentanzplatz zu Großem inspiriert. Er ist in seinem „Faust“ verewigt. Diese und weitere Geschichten haben dem wildromantischen Tal den Beinamen „Sagenharz“ eingetragen. Je nach Laufrichtung ist das Bodetal erstes oder letztes Highlight auf der Harzer-Hexen-Stieg-Wanderung. Es gilt als gewaltigstes Felsental nördlich der Alpen.

Das Harzer Bergtheater auf dem Hexentanzplatz ist die wohl schönste Naturbühne Deutschlands. Hier gibt es das Walpurga-Musical und viele verschiedene Konzerte. Weitere Attraktionen sind ein Tierpark mit einheimischen Tieren sowie die Walpurgishalle und ein Hexenhaus auf dem Kopf.

Highlights

- Seilbahn Thale Erlebnisswelt
- Hexentanzplatz mit Hexendorf
- Bergtheater Thale
- Bikepark Bodetal
- Rosstrappe

Kurzinfo:

Einwohner	ca. 10.000
Höhenlage	ca. 170 - 450 m ü. NHN
Gästebetten	2.160
DB-Bahnhof	



Kontakt:

Bodetal Tourismus GmbH
Bodetal-Information Thale
Bahnhofstraße 1
06502 Thale
Tel. 03947 77680-0

www.bodetal.de



Akzent „Berghotel Rosstrappe“ ***S

Entfernung zum
HHS: 1,5 km

Rosstrappe 1 | 06502 Thale | Tel. 03947 3011
www.berghotel-rosstrappe.de

Gastlichkeit 250 m über Thale seit 1819. Das Hotel, in traumhafter Lage, unweit des Roßtrappfelsens, begeistert seine Gäste mit einzigartigem Panoramablick, Biergarten, regionaler Küche und hauseigener Konditorei.



Jugendherberge Thale

Waldkater 1 | 06502 Thale | Tel. 03947 2881
www.thale.jugendherberge.de

Entfernung zum HHS: 100 m

Die einzigartige Lage und die familiäre Atmosphäre bieten ideale Voraussetzungen für einen erholsamen Aufenthalt. Ruhe und fantastische Natur sorgen für entspannte Tage, während die Mythen- und Sagenwelt der Region die Fantasie beflügelt. 2- bis 7-Bettzimmer sowie Gruppenräume bieten passende Aufenthaltsmöglichkeiten für Familien, Gruppen und Einzelreisende. Die Seilbahnen Thale Erlebnisswelt, der Hexentanzplatz und andere Freizeitmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar.

SEILBAHNEN
THALE
ERLEBNISWELT

DAS BODETAL VON OBEN GENIESSEN



Teufelsbrücke im BodeTal



Treseburg

Im Bodetal. Im Sagenharz.

»Hier ist der Welt Geräusch verklungen. Hier leb ich dir allein, Natur. Bis hierher ist kein Streit gedungen. Hier herrscht der tiefste Friede nur.«

So beschrieb der Forstwissenschaftler Friedrich Wilhelm Leopold Pfeil vor rund 200 Jahren Treseburg. Und noch heute steht der malerische Ort in der Mitte des Bodetals für Ruhe, Abgeschiedenheit und unverfälschte Natur. Die Geschichte Treseburgs beginnt mit dem Bergbau im 15. Jahrhundert. Der kleine Ort liegt in durchschnittlich 270 Metern Höhe am Zusammenfluss von Luppbode und Bode. Hier, am Eingang zum urwüchsigen und schroffen Teil des Bodetals, scheint die Zeit spürbar langsamer zu vergehen. Der Harzer-Hexen-Stieg verläuft direkt durch den Ort. Wanderer finden in zahlreichen Cafés und Restaurants am Bodeufer einen Platz zum Rasten und Genießen.

Highlights

- Aussichtspunkt Wilhelmsblick
- Naturerlebnis Bodetal
- historischer Wandelweg

Kurzinfo:

Einwohner	ca. 76
Höhenlage	ca. 280 - 400 m ü. NHN
Gästebetten	294

Kontakt:

Bodetal Tourismus GmbH
Bodetal-Information Thale
Bahnhofstraße 1
06502 Thale
Tel. 03947 77680-0

www.bodetal.de



Ferienhotel Forelle & Harzer Jodlermeister

Ortsstraße 28 | 06502 Thale OT Treseburg |
Tel. 039456 5640 + 567819 | www.forelle-bodetal.de

Entfernung zum HHS: 0 m

Das Ferienhotel Forelle verfügt über 32 gemütliche Zimmer und liegt am Eingang zum Bodetal am Harzer-Hexen-Stieg. Nach der Wanderung laden Sauna oder Massage-liege zum Relaxen ein. Im täglich geöffneten Restaurant werden traditionelle deutsche Gerichte und saisonale Spezialitäten serviert. Gelegentlich ist hier auch Harzer Tradition zu erleben. Stempeljäger der Harzer Wander-nadel können rund um den Ort viele Stempel sammeln.



Hotel BODEBLICK

Halde 1 | 06502 Thale OT Treseburg | Tel. 039456 5610
bodeblick.com

Entfernung zum
HHS: 0 m

Unsere 15 individuellen Zimmer vereinen Einfachheit und Komfort. Im Restaurant erwartet die Gäste morgens ein reichhaltiges Frühstück und abends ein Menü aus regionalen Zutaten. All dies direkt am Harzer-Hexen-Stieg.



Weitere Wanderideen

Unterwegs auf neuen Wegen



Wandern mit Kindern

Keine Chance für Langeweile

Im Harz wird deine Familienwanderung zu einem echten Erlebnis. Statt eintönigem „Fuß vor Fuß“ erwarten Kinder spannende Themenwege und Lehrpfade mit Mitmach-Stationen und jede Menge Abenteuer in der Natur. Echte Felsen locken zu einer kleinen Kraxelpartie z.B. am Hohnekamm bei Drei Annen Hohne oder an der Teufelsmauer bei Blankenburg.

Rätseltouren mit der Brockenbande, die Luchsfütterung mit dem Nationalpark-Ranger und natürlich Stempel sammeln im Begleitheft der Harzer Wandernadel sorgen für Abwechslung und Begeisterung. Auch an Familien mit kleinen Kindern ist gedacht: Viele Wege sind gut ausgebaut und eignen sich für Kinderwagen oder Buggys. Achtet auf entsprechende Hinweise in der Tourenbeschreibung.

Familienwanderungen – eine Auswahl

Klimalehrpfad „Wald“ ca. 7,2 km

Buntenbock

Klimalehrpfad „Wasser“ ca. 3,3 km

Osterode / Sösetalsperre

Baumlehrpfad ca. 1,3 km

Goslar

Löwenzahn-Entdeckerpfad ca. 1,4 km

Drei Annen Hohne

Naturmythenpfad ca. 5,7 km

Braunlage

Bergwiesen-Lehrpfad ca. 5 km

Benneckenstein

Harzgeröder KUGELSPASS ca. 9,8 km

Harzgerode

Liebesbankweg ca. 6,3 km

Hahnenklee

Weitere tolle Wanderideen findet ihr hier:





Geführte Touren

Mit den Experten unterwegs

Den Harz auf eigene Faust zu erkunden, ist schön. Mit einem erfahrenen Guide an der Seite wird die Wanderung jedoch zu einem ganz besonderen Erlebnis. Geführte Wanderungen verbinden Bewegung in der Natur mit spannendem Hintergrundwissen, unterhaltsamen Geschichten und exklusiven Einblicken in die magische Gebirgswelt.

Die Wanderführer und Ranger kennen die schönsten Routen abseits der vielbegangenen Hauptwanderwege und verborgene Orte, die darauf warten, entdeckt zu werden. Sie erzählen von Mythen und Sagen und erklären die besondere Flora und Fauna. Zudem geben sie wertvolle Tipps zu Ausrüstung und Sicherheit. Die geführten Wanderungen eignen sich für Einsteiger ebenso wie für erfahrene Wandernde. Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und Streckenlängen sowie Themen sorgen dafür, dass jeder die passende Tour findet.

Anbieter:

**Erlebnisführungen in der
Oberharzer Wasserwirtschaft**
www.ohwr.de

Erlebnisteam Harz
www.erlebnisteam-harz.de

AlpakHARZ
www.alpakharz.de

DIE WANDEREI
www.diemanderei.de

CellaPix
www.cellapix.de

Sebastian Kaps Fotoreisen & Fotoworkshops
www.photoworkshops-fotoreisen.de

Outdoor-Fotokurse Andreas Levi
www.foto-wandern.com

Highländer Reisen GmbH
www.highlaender-reisen.de

Nationalpark Harz
www.nationalpark-harz.de/de/natur-erleben/tourenangebote

Harzklub e.V.
www.harzklub.de/veranstaltungen

Wege zum Brocken

Der höchste Berg Norddeutschlands!

Mit 1.141 Metern ist der Brocken der höchste Berg im Harz. Sagenumwoben, oft geheimnisvoll in Nebel gehüllt, ist die Kuppe geprägt von ihrem alpinen Klima und einer einzigartigen Flora. Mehrere Wege, von gemütlich bis anspruchsvoll, führen durch den Nationalpark Harz hinauf zum Gipfel. Oben angekommen, wirst du mit einem beeindruckenden Panorama belohnt: Bei klarer Sicht reicht der Blick bis 200 Kilometer ins Umland. Im Brockenhaus informiert eine Ausstellung über Natur, Klima und die wechselvolle Geschichte des Berges. Hochgebirgspflanzen von allen Kontinenten sind im Brockengarten zu bestaunen. Hungrige Wanderer können sich in verschiedenen Einkehrmöglichkeiten stärken. Eine Fahrt mit den Harzer Schmalspurbahnen ist für alle, denen der Weg zu beschwerlich ist, eine gute Alternative.

Eine Brockenwanderung ist zu jeder Jahreszeit reizvoll. Wichtig sind festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung, denn das Wetter auf dem Brocken ist oft rauer als im übrigen Harz.

Heinrich-Heine-Weg

ab Ilsenburg | 11 km | ↑ 896 hm

Auf verschlungenen Wegen geht es durch das tief eingeschnittene Ilsetal und vorbei an den Ilsefällen. An der Hermannsklippe trifft die Route auf den Grenzweg, der hinauf zum Gipfel führt.



Aufstieg von Schierke

ab Schierke | 5,4 km | ↑ 500 hm

Über Bohlenstege, felsiges Granitgestein und Wurzeln führt der kürzeste und spannendste Aufstieg. Kinder werden auf dieser Wanderung viel Spaß haben.



Goetheweg

ab Torfhaus | 8,8 km | ↑ 350 hm

Diese Variante führt entlang des Großen Torfhausmoors, begleitet den Abbegraben, überquert die ehemalige innerdeutsche Grenze und verläuft dann neben den Schienen der Brockenbahn.



Teufelsstieg

ab Bad Harzburg | 13 km | ↑ 989 hm

Der anspruchsvollste Aufstieg passiert die Ettersklippe sowie das Molkenhaus und umrundet den Eckerstausee zur Hälfte. Zum Finale geht es ab dem Scharfenstein auf einem Kolonnenweg steil bergan.



Die Streckenlänge bezieht sich jeweils auf den Aufstieg zum Brockengipfel.

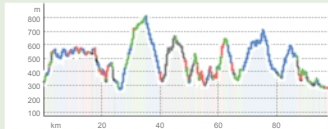
Weitwanderwege



Harzer BaudenSteig

www.harzerbaudensteig.de

Der Harzer BaudenSteig begeistert Wanderfans mit sportlichen Aufstiegen zu markanten Gipfeln des Südharzes. Zugleich dürfen sie sich auf Höhlen, Zeugnisse des Bergbaus, Aussichtstürme und Freizeiteinrichtungen am Weg freuen. Namensgebend sind neun Bauden und Berggasthöfe, die zur genussvollen Einkehr einladen. Zwischen dem Start in Bad Grund und dem Ziel – Kloster Walkenried – sind knapp 4.000 Höhenmeter zu überwinden. Berggipfel und Aussichtstürme bieten atemberaubende Ausblicke; bei gutem Wetter Fernsichten bis nach Thüringen. Wildromantische Täler und idyllisch gelegene Seen mit lieblichen Uferwegen bilden einen reizvollen Kontrast zu den Aufstiegen. Zusätzlich gibt es sechs Rundwanderwege (7,6 bis 18,6 km). Es empfiehlt sich, die knapp 100 km des BaudenSteigs in sechs Tagesetappen zu erwandern.



Hanskühnenburg

ZAHLEN & DATEN

↔ 97 km

START | Hübichplatz, Bad Grund

ZIEL | ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

↑ 3.101 hm
↓ 3.131 hm

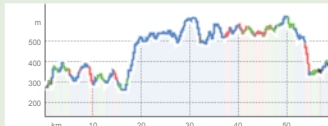
Schwierigkeit: mittel



Harzer Försterstieg

www.försterstieg.de

Die Route beginnt in Goslar und führt westwärts vorbei an Grane- und Innerstetalsperre. Zwischen den Bergbauorten Lautenthal, Wildemann und Bad Grund schlängelt sie sich hinauf zu den Hochflächen um Clausthal-Zellerfeld. Eindrucksvoll sind hier die Gräben und Teiche der Oberharzer Wasserwirtschaft. Zahlreiche Aussichtspunkte eröffnen herrliche Blicke auf die Landschaft des Westharzes. Der Harzer Försterstieg verbindet Biotope, Relikte des Bergbaus sowie mehrere wichtige Talsperren. Wanderer erfahren wichtige Fakten über die Holznutzung und den Waldumbau in klimastabile, artenreiche Mischwälder durch die Niedersächsischen Landesforsten. Der Weg folgt in weiten Teilen dem historischen „Innerste Rennstieg“, der schon in der Bronzezeit dem Warentransport und der Nachrichtenübermittlung diente. Kurz vor dem Ziel in streift der Weg die Sösetalsperre.



Graneltalsperre

ZAHLEN & DATEN

↔ 59 km

START | Kaiserpfalz, Goslar

ZIEL | Kohlungsplatz, Riefensbeek-Kamschlacken

↑ 1.191 hm
↓ 1.085 hm

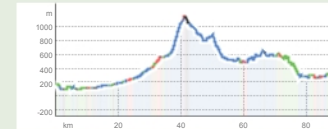
Schwierigkeit: mittel



Harzer Grenzweg

www.gruenes-band-harz.de

Wo der „Eiserne Vorhang“ über 40 Jahre Europa teilte, fanden bedrohte Tier- und Pflanzenarten ungestörte Lebensräume. Oftmals auf alten Kolonnenwegen, die längst Teil der Landschaft geworden sind, folgt der Harzer Grenzweg dem einstigen Grenzverlauf. Nach dem Grenzdenkmal in Stapelburg tauchen Wanderer ein in die Stille des Eckertals. Die Eckertalsperre, kleinster und höchstgelegener Stausee im Harz, war ebenfalls durch die Grenze geteilt. Scheitelpunkt der Wanderung ist der Brocken. Weiter gen Süden geht es erst durch Heideflächen und dann vorbei an artenreichen Bergwiesen. Im Freiland-Grenzmuseum Sorge wird an die Teilung Deutschlands erinnert. Kurz vor dem Ziel in Tettenborn lohnt ein Abstecher ins Kloster Walkenried, im Mittelalter eines der bedeutendsten und reichsten Klöster in Norddeutschland.



Grenzdenkmal Stapelburg

ZAHLEN & DATEN

↔ 91 km

START | Grenzturm, Rhoden

ZIEL | Tettenborn

↑ 1.633 hm
↓ 1.480 hm

Schwierigkeit: mittel



Kaiserweg im Harz

Mittelalterliche Kaiser und Könige bereisten gern den Harz, obwohl er eher wild und „unwirtlich“ war. Allerdings gab es hier reiche Erzvorkommen. Zudem war der Energieträger Holz, der die Verhüttung unmittelbar neben den Abbaustätten ermöglichte, reichlich vorhanden. Gern ritt man in den wildreichen Wäldern zur Jagd und nicht zuletzt hatte die Region eine strategisch bedeutende Lage. Burgen, Pfalzen, Klöster, Sagen und Mythen sind Zeugen dieser Epoche. Der Kaiserweg von Bad Harzburg bis zur Königspfalz in Tilleda ist Teil des etwa 550 km langen Wegeverbundes „Wege Deutscher Kaiser und Könige“. Er passiert viele dieser teils verborgenen Stätten. Informations- und Schautafeln geben wertvolle Erklärungen zur Geschichte und zur Natur. Diese Wanderung ist eine Reise in die Geschichte und ein Naturerlebnis.



Königspfalz, Tilleda

ZAHLEN & DATEN

↔ 100 km

START | Antoniusplatz, Bad Harzburg

ZIEL | Königspfalz, Tilleda

↑ 1.453 hm
↓ 1.770 hm

Schwierigkeit: mittel



Karstwanderweg Südharz

www.karstwanderweg-suedharz.de

Der Karstwanderweg zählt zu den längsten Wanderwegen Deutschlands. In seinem Verlauf von Pölsfeld, Sachsen-Anhalt, durch Thüringen, nach Bad Grund bei Osterode in Niedersachsen, gibt es einen steten Wechsel von Nahbeobachtungen in lichten Laubwäldern und herrlichen Weitblicken. Am Weg reihen sich Höhlen, Karstquellen, Bachschwinden sowie andere Karsterscheinungen aneinander. Seltene Pflanzen und Tiere finden hier einen idealen Lebensraum. Zahlreiche Burgruinen, Kirchen, Schlösser und Abbaustätten (historisch und modern) zeugen von der Kulturlandschaft Südharz. All das wird auf 200 Informationstafeln anschaulich erklärt. Etwa in Höhe Ellrich teilt sich der Weg in eine Nord- und eine Südroute. Beide sind ca. 70 km lang und verlaufen nahezu parallel. In Förste vereinigen sich beide Varianten wieder.



Karstlandschaft

ZAHLEN & DATEN

↔ 265 km

START | Pölsfeld (Landkreis Mansfeld-Südharz)

ZIEL | Bad Grund (Landkreis Göttingen)

↑ 3.943 hm
↓ 4.237 hm

Schwierigkeit: mittel



Harzer Klosterwanderweg

www.harzer-klosterwanderweg.de

Der Harzer Klosterwanderweg verbindet mit seinen sieben Etappen zwischen 12 und 22 km ohne große Höhenunterschiede landschaftliche Reize mit Kulturerbe – den Brocken und die sanften Hügel des nördlichen Harzvorlandes im Blick. Am Grünen Band, der einstigen innerdeutschen Grenze, verbindet der Weg Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sowie bedeutende Klöster und Kirchenschätze als Zeugen Jahrhunderte alter Geschichte. Ihre Kultur und Spiritualität, die stillen Klöster Räume, die duftenden Gärten und einzigartige Architektur inspirieren ganzjährig. Das Begleitheft der Harzer Wandernadel zum Klosterwanderweg weist 16 Stempelstellen entlang des Weges in den typischen roten Stempelpässen aus – ein Spaß für Stempelfans. Unterwegs laden die „Engelsbänke“ mit Segenssprüchen zur Pause und inneren Einkehr ein.



Klosterwanderweg

ZAHLEN & DATEN

↔ 117 km

START | Neuwerkkirche, Goslar

ZIEL | Kloster Burchardi, Halberstadt

↑ 1.086 hm
↓ 1.272 hm

Schwierigkeit: leicht



Lutherweg in Mansfeld-Südharz

www.mansfeldsuedharz-tourismus.de

„Ich bin ein Mansfeldisch Kind ...“

Sagte Luther über die Region, in der er einen Großteil seiner Kindheit und Jugend erlebte. Der Lutherweg verbindet die Wirkungsstätten des Reformators in sieben Bundesländern. Hier in Eisleben können sein Geburts- und Sterbehaus, beide zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe, besichtigt werden. Der Weg führt durch dichte Buchenwälder im „Alten Stolberg“, die Weiten der Goldenen Aue und bis ins sagenumwobene Kyffhäusergebirge. Unbedingt sehenswert sind auch die 1000-jährige Stadt Nordhausen, das Heringer Schloss, die Barbarossahöhle und einer der schiefsten Kirchtürme der Welt in Bad Frankenhausen. Dort endet dieser Abschnitt des Lutherwegs am Panorama Museum, in dem ein monumentales Gemälde Szenen aus dem Bauernkrieg, an dem Müntzer und Luther maßgeblich beteiligt waren, darstellt.



Schloss Heringen

ZAHLEN & DATEN

↔ 133 km

START | Geschäft „Vino-Info“, Weindorf Höhnstedt

ZIEL | Panorama Museum, Bad Frankenhausen

↑ 1.866 hm
↓ 1.740 hm

Schwierigkeit: mittel



Selketal-Stieg

www.selketalinfo.de

Entlang der Selketalbahn, einer der schönsten Strecken im Netz der Harzer Schmalspurbahnen, schlängelt sich der Weg durch das Naturschutzgebiet Oberes Selketal nach Straßberg, wo die Grube Glasebach zu besichtigen ist. Oberhalb von Alexisbad verläuft er auf dem Klippenweg durch herrliche Eichenwälder, bevor eindrucksvolle Eisenguss-Skulpturen den Ort Mägdesprung mit dem Industriedenkmal Carlswerk ankündigen. Später öffnet sich das Selketal wieder und Wiesen prägen die Landschaft. Ein Abstecher zur Burg Falkenstein ist ein lohnender Umweg, bevor das Ziel Quedlinburg erreicht ist. TIPP für Familien: Im Multimedia-Guide erklärt die Brockenbande in 14 spannenden Hörspielen die Highlights am Weg – von der Wanderkirche in Stiege bis zu den Fachwerkhäusern in der UNESCO- Welterbestadt Quedlinburg.



Selketal

ZAHLEN & DATEN

↔ 75 km

START | Wendeschleife Harzer Schmalspurbahnen, Stiege

ZIEL | Carl-Ritter-Platz, Quedlinburg

↑ 708 hm
↓ 1.069 hm

Schwierigkeit: leicht





TourenTipps

Empfehlungen aus den Orten

Wenn du den Harz in all seinen Facetten erleben möchtest, brauchst du dafür nicht unbedingt mehrere Tage einzuplanen. Die TourenTipps der Harzer Orte bieten für jede Kondition und jeden Geschmack das passende Erlebnis. Auf Wanderungen zwischen 6 und 37 Kilometern erwarten dich abwechslungsreiche Eindrücke – von Spielplätzen über interessante Themenwege und beeindruckende Aussichtspunkte bis hin zu uralten Einkehrmöglichkeiten. So wird jede Tour zu einem vergnüglichen Ausflug für große und kleine Wanderfreunde.

Die TourenTipps stehen beispielhaft für eine Vielzahl von weiteren Wanderungen im gesamten Harz.

Im Tourenportal touren.harzinfo.de sowie in der **Harz-App** findest du alle Tourenvorschläge.

Touren

Altenauer Herzweg	53
Kyffhäuserweg	54
Luchstour	55
Albrechtsweg	56
Teufelsmauerstieg	57
Achtermann und Hochmoore	58
Liebesbankweg	59
„Mensch & Wald“ - Weg	60
Harzgeröder KUGELsPASS	61
„Wandern verbindet“	62
Rundweg Ilsetal	63
Steigerschleife	64
Von Stolberg zum Josephkreuz	65
Bodetal-Tour	66
Gartenräume	67
Steinway-Trail	68

Altenauer Herzweg

Ein Erlebnisweg rund um das Thema „Herz“

Beschreibung

Der Herzweg führt auf erlebnisreichen Pfaden und Wegen einmal rund um die Bergstadt Altenau – eine Wanderung, die Kopf und Herz berührt. Auch für Familien bietet der Herzweg viel Abwechslung. An 17 liebevoll gestalteten Stationen wird das Thema HERZ überraschend, aktiv und interaktiv erlebbar. Schautafeln, Gedichte und künstlerische Elemente laden Groß und Klein zum Staunen, Innehalten und Entdecken ein. Unterwegs warten zudem sieben Stempel darauf, gesammelt zu werden.

Highlights

- 17 Stationen zum Thema HERZ
- 7 Harzer Wandernadel-Sonderstempel
- Dammgraben – Oberharzer Wasserwirtschaft
- Waldschwimmbad Okerteich
- Oberharzer Bergwiesen

Parken

- Tiefgarage und Parkplatz am Kurgastzentrum, Hüttenstraße 9

ÖPNV

- Buslinien 840 und 861, Haltestelle Markt



ZAHLN & DATEN



START | Rundweg ab Kurpark Altenau (hinter dem Kurgastzentrum)

ZIEL | Rundweg bis Kurpark Altenau (hinter dem Kurgastzentrum)

↔ 12,4 km

⌚ ca. 3:30 h

↑ 174 hm

↓ 174 hm

Schwierigkeit: mittel

Weitere Informationen:

Tourist-Information Altenau
Hüttenstraße 9, 38707 Altenau
Tel. 05328 8020
www.oberharz.de
www.altenauer-herzweg.de





Kyffhäuserdenkmal

Kyffhäuserweg

Unterwegs im Südharz

Beschreibung

Von Bad Frankenhausen schlängelt sich der Kyffhäuserweg größtenteils auf naturbelassenen Wegen durch das kleine Mittelgebirge im Norden Thüringens und findet seinen Endpunkt wieder in der Stadt des Salzes und des Schiefen Turmes. Auf gut 37 Kilometern wandelt sich die Landschaft von mediterran anmutenden Karstlandschaften hin zu tollen Buchenmischwäldern. Großartige Aussichten und sagenhafte Sehenswürdigkeiten machen den Kyffhäuserweg zu einem spannenden Wandererlebnis.

Highlights

- Kyffhäuser-Denkmal
- Barbarossahöhle
- Panorama Museum
- Der Schiefe Turm von Bad Frankenhausen®
- Aussicht Gietenkopf

Parken

- Anger Bad Frankenhausen, Wanderparkplatz Rathsfeld, Kyffhäuser-Denkmal

ÖPNV

- Kyffhäuser-Rufbus VGS-494 (01.04.-31.10.)



ZAHLEN & DATEN



START | Rundweg ab Anger Bad Frankenhausen

ZIEL | Rundweg ab Anger Bad Frankenhausen

↔ 36,9 km ⌚ ca. 10:50 h

↑ 1.080 hm ↓ 1.080 hm

Schwierigkeit: schwer



Weitere Informationen:

Tourismusverband Südharz Kyffhäuser

www.region-suedharz-kyffhaeuser.de

Tourist-Information Bad Frankenhausen

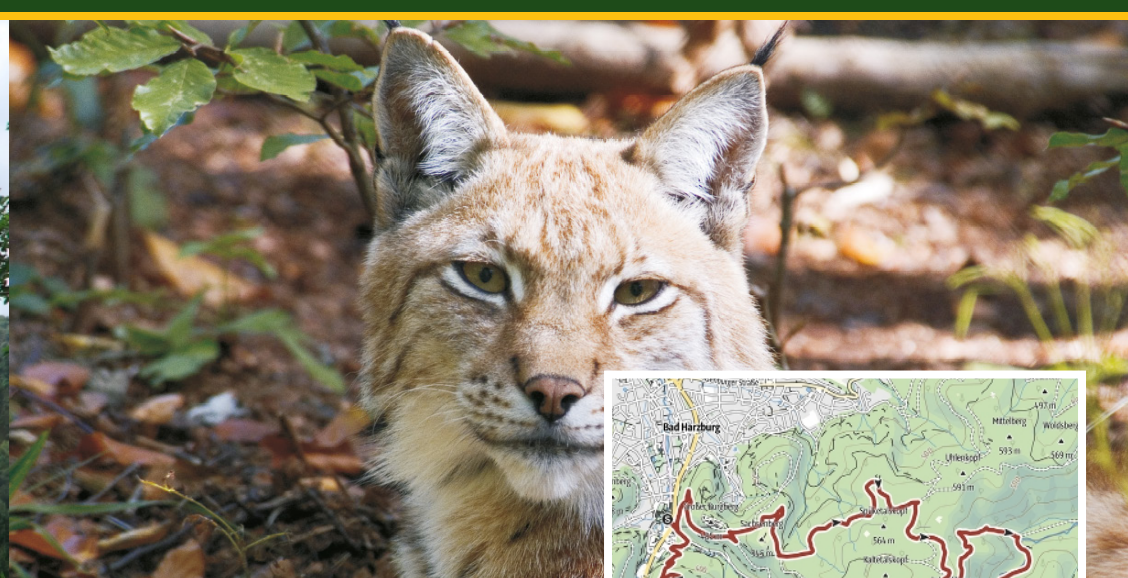
Schloßstraße 13, 06567 Bad Frankenhausen

www.bad-frankenhausen.de | Tel. 034671 71717

Stadtinformation Sondershausen

Markt 7, 99706 Sondershausen

www.sondershausen.de | Tel.: 03632 622822



Premiumweg Luchstour

Der Rundweg im Zeichen des Luchses

Beschreibung

Die Tour führt im Uhrzeigersinn über die B4-Brücke und den Herzogweg hinauf zum Antoniusplatz auf dem Burgberg. Über den Besinnungsweg geht es weiter zur Säperstelle und zum Kreuz des Deutschen Ostens, wo eine schöne Aussicht zu genießen ist. Anschließend verläuft der Weg zur Rabenklippe mit Luchsgehege, hinab ins Eckertal entlang der Ecker zur Ahlsburg und über den Braunschweiger Weg zum Molkenhaus. Der Rückweg erfolgt über die Ettersklippen und durch das Kalte Tal.

Highlights

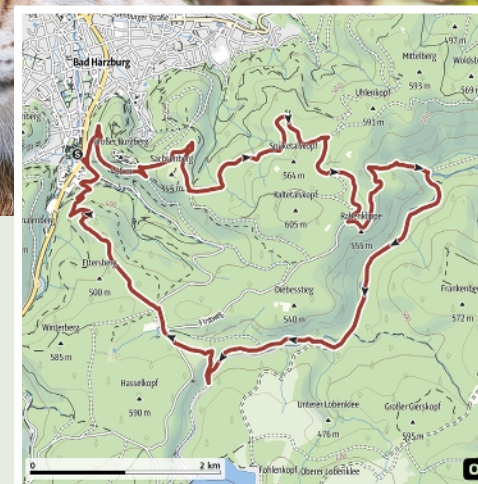
- Burgberg Bad Harzburg
- Kreuz des Deutschen Ostens
- Luchsgehege an der Rabenklippe
- Harzer Wandernadel-Stempel Nr. 121, 122, 169, 170 sowie 4 Sonderstempelstellen
- Einkehr: Aussichtsreich, Rabenklippe, Molkenhaus

Parken

- zwei Großparkplätze an der B4

ÖPNV

- Bus und Bahn Informationen: Tourist-Information
- Waldbus 875 zu den Rabenklippen und zum Molkenhaus



ZAHLEN & DATEN



START | Rundweg ab Wandertreff an der Tourist-Information

ZIEL | Rundweg ab Wandertreff an der Tourist-Information

↔ 16,6 km ⌚ ca. 4 h

↑ 525 hm ↓ 525 hm

Schwierigkeit: mittel

Weitere Informationen:

Tourist-Information Bad Harzburg

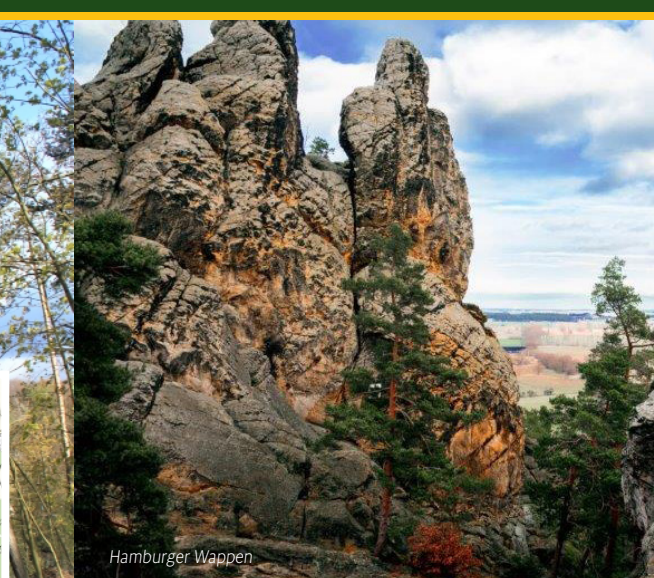
Nordhäuser Straße 4

38667 Bad Harzburg

Tel. 05322 75330

www.bad-harzburg.de





Albrechtsweg

Unterwegs mit Albrecht dem Bären

Beschreibung

Der Themenwanderweg wurde 2020 zum 850. Todestag von Albrecht dem Bären (1100 – 1170), Graf von Ballenstedt, angelegt. Er verbindet das Schloss Ballenstedt, in dem sich seine Grablege befindet, mit der Burgruine Anhalt, dem Stammsitz der Askanier. An 12 Stationen entlang des Weges informieren Tafeln über Albrecht den Bären und seine Zeit. Die Tour verläuft überwiegend auf geschotterten und naturnahen Wegen. Es sind mehrere Anstiege zu bewältigen, was sie durchaus anspruchsvoll macht.

Highlights

- Schloss Ballenstedt
- Ruine der Burg Anhalt
- Harzer Wandernadel-Stempel Nr. 197, 182, Sonderstempel Schloss Ballenstedt

Parken

- Ballenstedt am Schlossplatz

ÖPNV

- per Bus 240
- Fahrpläne auf hvb-harz.de

ZAHLEN & DATEN



START | Zentraler Wandertreff

ZIEL | Albrechtsdenkmal im Stadtpark

↔ 17 km ⌚ ca. 4:50 h

↑ 400 hm ↓ 392 hm

Schwierigkeit: mittel

Weitere Informationen:

Selketal-Information Ballenstedt

Anhaltiner Platz 7

06493 Ballenstedt

Tel.: 039483 50710

www.dasselketal.de



Harzer Teufelsmauerstieg

Eines der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands

Beschreibung

Die Teufelsmauer, ein Felsenband aus hartem Sandstein, zieht sich am nördlichen Harzrand von Blankenburg bis Ballenstedt. Um die teils schroffen Klippen mit eigentümlichen Namen ranken sich Sagen und Mythen. Weite Panoramen muten wie ein Fenster zur bewegten Geschichte dieses Landstrichs an. Anspruchsvolle Pfade und leicht zu gehende Feldwege prägen den Weg ebenso wie bizarre Naturschönheit und eine alte, bis heute lebendige Kulturlandschaft. Einige Abschnitte verlaufen auf Schotter und Asphalt.

Highlights

- Barocke Schlösser & Gärten Blankenburg
- Burg & Festung Regenstein in Blankenburg
- Abstecher: Kloster Wendhusen in Thale
- Hamburger Wappen bei Timmenrode
- Schlossensemble in Ballenstedt

Parken

- Blankenburg: Schnappelberg
- Thale/Neinstedt: Parkplatz Teufelsmauer
- Ballenstedt: Am Zehling

ÖPNV

- Bahn: Thale, Blankenburg

ZAHLEN & DATEN



START | Tourist-Information Blankenburg

ZIEL | „Gegensteine“ Ballenstedt

↔ 25,2 km ⌚ ca. 6:45 h

↑ 342 hm ↓ 359 hm

Schwierigkeit: mittel

Weitere Informationen:

Tourist-Information Blankenburg

Tel. 03944 362260, www.blankenburg.de

Bodetal-Information

Tel. 03947 776800, www.bodetal.de

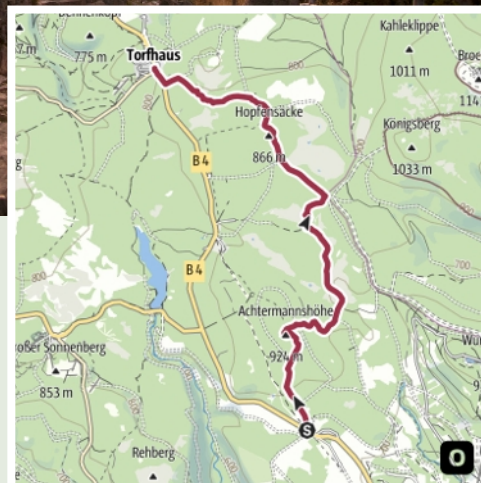
Selketal-Information Ballenstedt

Tel. 039483 50710, www.dasselketal.de

Teufelsmauerverein

www.teufelsmauerverein.de





Über den Achtermann in die Hochmoore

Wanderung im Nationalpark Harz

Beschreibung

Vom „Milliardenweg“ biegt ein felsiger Pfad auf den 925 Meter hohen Achtermann ab. Oben belohnt ein grandioser Rundblick für den steinigen Aufstieg. Der Abstieg zur Warmen Bode ist kurz und steil. Entlang des hier noch kleinen Wasserlaufs geht es durch die Hochmoorlandschaft bis zum Bodebruch. Kurz darauf ist der Dreieckige Pfahl, ein alter Grenzpunkt, erreicht. Anschließend werden die markanten Granitklippen Hopfensäcke, der zum UNESCO Weltkulturerbe zählende Abgebirgen und das Torfhausmoor passiert.

Highlights

- Berggipfel des Achtermann
- Bodebruch mit Aussichtsplattform
- Hopfensäcke und Torfhausmoor
- Einkehr: Gastronomie Königskrug und Torfhaus
- Harzer Wandernadel Stempel Nr. 12, 168

Parken

- diverse Parkplätze in Braunlage
- Parkplatz Torfhaus
- Königskrug rechts neben dem privaten Gasthaus-Parkplatz

ÖPNV

- Buslinie 820 zwischen Torfhaus, Königskrug und Braunlage (HATIX)

ZAHLEN & DATEN



START | Königskrug, Bushaltestelle

ZIEL | Torfhaus, Bushaltestelle

↔ 10,3 km ⌚ ca. 2:50 h

↑ 262 hm ↓ 216 hm

Schwierigkeit: schwer

Weitere Informationen:

Tourist-Information Braunlage
Elbingeröder Straße 17
38700 Braunlage
Tel. 05520 93070
www.braunlage.de



Liebesbankweg Hahnenklee

Premiumwanderweg in Hahnenklee-Bockswiese

Beschreibung

Die 25 individuell gestalteten Holzbänke thematisieren die Liebe, vom ersten Rendezvous bis zur Kronjuwelen-Hochzeit. Unterwegs warten zudem fantastische Weitblicke und die Auerhahn-Kaskade, die zum UNESCO-Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“ gehört. Wer alle drei Stempel der Liebesbankweg-Stempelkarte sammelt, erhält eine personalisierte Urkunde als Souvenir. Für die kleinen Wanderer gibt es das spannende Rätsel „Der Liebesbankweg-Code“ und den Wasserspielplatz.

Highlights

- Kunstobjekte wie die Ge(h)dicht-Steine
- Wasserspielplatz für kleine Wanderer
- Auerhahn-Teich-Kaskade
- Hahnenkleer Stabkirche
- Harzer Wandernadel-Stempel Nr. 112

Parken

- Großparkplatz an der Stabkirche (kostenfrei)

ÖPNV

- Bus 830 ab Goslar ZOB bis Hahnenklee, Friedhof



ZAHLEN & DATEN



START | Rundweg mit Einstieg am Großparkplatz an der Stabkirche

ZIEL | Rundweg mit Einstieg am Großparkplatz an der Stabkirche

↔ 7 km ⌚ ca. 2:30 h

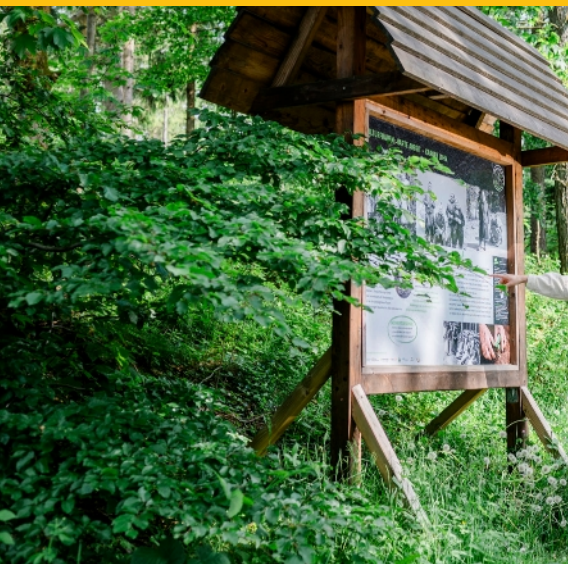
↑ 144 hm ↓ 144 hm

Schwierigkeit: leicht

Weitere Informationen:

Tourist-Information Hahnenklee
Rathausstraße 9
38644 Hahnenklee
Tel. 05325 5104-0
www.hahnenklee.de
www.liebesbankweg.de





Hahnenkleer Weg – „Mensch & Wald“

Die Geschichte zwischen Mensch und Wald

Beschreibung

Inspiziert von den sog. „Kulturfrauen“, informiert der Weg über längst vergessene Berufe und Tätigkeiten, die im Wald ausgeübt wurden und den Harz geprägt haben. Fantastische Weitblicke, z. B. auf die Granetalsperre oder auf die Altstadt von Goslar, krönen die Tour. In der Tourist-Information Hahnenkleer gibt es eine Quizkarte, die unterwegs für Rätselspaß sorgt. Wer alles richtig gelöst hat, erhält eine personalisierte Urkunde. Der Weg ist in beide Richtungen begehbar (Rückfahrt per Bus).

Highlights

- fantastische Weitblicke
- abwechslungsreiche Wanderwege
- Hahnenkleer Stabkirche
- Altstadt Goslar
- Einkehrmöglichkeiten

Parken

- Großparkplatz an der Stabkirche (kostenfrei)

ÖPNV

- Bus 830 ab Goslar ZOB bis Hahnenkleer, Friedhof



ZAHLEN & DATEN



START | Hahnenkleer, Großparkplatz an der Stabkirche

ZIEL | Goslar, Frankfurter Teich

↔ 9,6 km ⌚ ca. 2:30 h

↑ 52 hm ↓ 335 hm

Schwierigkeit: leicht

Weitere Informationen:

Tourist-Information Hahnenkleer
Rathausstraße 9
38644 Hahnenkleer
Tel. 05325 5104-0
www.hahnenkleer.de
www.liebesbankweg.de



Harzgeröder KUGELsPASS

Kulturerlebnis Wanderbares Deutschland

Beschreibung

Buchenholzkugeln bringen auf dieser Wanderung im wunderschönen Selketal alles ins Rollen. Zwei Spielplätze und acht Stationen sorgen mit ihren Kugelbahnen für viel Spaß. Natur, Bergbau, Handwerk und die Selketalbahn haben Harzgerode geprägt. Wissenswertes dazu vermitteln Stelen am Weg in Wort und Bild, ergänzt durch mehrsprachige Audios. Gerüstet mit Buchenholzkugel im Säckchen, Leporello und Stiften (am Start/Ziel käuflich zu erwerben), kann der Weg in beide Richtungen gegangen werden.

Highlights

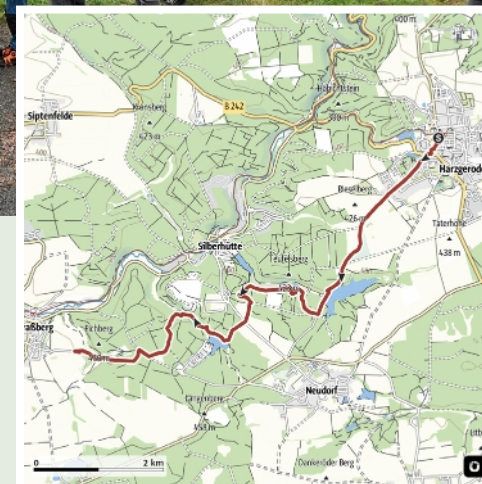
- Schloss Harzgerode mit HARZKUGELMUSEUM
- Bergwerksmuseum Grube Glasebach
- 8 interaktive Stationen
- 2 Spielplätze
- Harzer Wandernadel-Stempel Nr. 175, 194, Sonderstempel

Parken

- Wallgarten Harzgerode, Bergwerksmuseum

ÖPNV

- Busbahnhof Harzgerode oder Haltestelle Stadtweg Straßberg (Linie 254)



ZAHLEN & DATEN



START | Schloss Harzgerode

ZIEL | Straßberg, Bergwerksmuseum Grube Glasebach

↔ 10 km ⌚ ca. 3 h

↑ 203 hm ↓ 195 hm

Schwierigkeit: mittel

Weitere Informationen:

Stadt- und Selketalinformation
Harzgerode
Tel. 039488 77910
www.harzgerode-tourismus.de

Tourist-Information Güntersberge
Tel. 039488 79240
www.harzhotel-guentersberge.de





Großer Rundweg „Wandern verbindet“

Auf den Spuren der deutsch-deutschen Geschichte

Beschreibung

Der „Kleine Fallstein“ ist ein Höhenzug im nördlichen Harzvorland. Der Große Rundweg „Wandern verbindet“ verläuft entlang der landschaftlichen Schönheiten dieses Höhenzuges und verbindet die Bundesländer Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Bis auf wenige Auf- und Abstiege verläuft der Wanderweg fast immer eben auf meist naturbelassenen Wegen und Pfaden. Er eröffnet weite Ausblicke nach Süden zum Harz und nach Norden bis zum Elm. Kürzere Varianten sind möglich.

Highlights

- Fachwerkstadt Hornburg
- Fachwerkstadt Osterwieck
- Grenzturm Rhoden
- Adonisröschen im Fallstein (April/Mai)
- Einkehr: Willekes Lust, Fallsteinklausen, Waldhaus

Parken

- Hornburg: Auf dem Hagenberg
- Hoppenstedt: Alter Bahnhof (Hauptstr. 31)
- Osterwieck: Fallsteinklausen, unterhalb des Waldhauses

ÖPNV

- Informationen zur Anreise mit dem Bus (HVB-Linie 211) oder unter www.insa.de.



ZAHLEN & DATEN



START | Rundweg ab Hornburg, Hoppenstedt oder Osterwieck

ZIEL | Rundweg ab Hornburg, Hoppenstedt oder Osterwieck

↔ 20,4 km ⌚ ca. 5:10 h
 ↑ 221 hm ↓ 225 hm

Schwierigkeit: mittel



Weitere Informationen:

Gemeinde Schladen-Werla - Stadtmarketing/Amt für Tourismus

Pfarrhofstraße 5, 38315 Hornburg
 Tel. 05334 94910 | www.hornburg-erleben.de

Tourismusverein Huy-Fallstein e.V.

Am Markt 10, 38835 Osterwieck
 Tel. 039421 793555 | www.tourismus-huy-fallstein.de



Über den sagenumwobenen Ilsestein zur Plessenburg

Aussichtsreiche Tour

Beschreibung

Auf dem Heinrich-Heine-Weg geht es zur Prinzess Ilse Quelle. Ein Stück weiter, kurz vor dem Waldhotel, führt der Weg links hinauf zum Ilsestein. Von dort genießt man einen herrlichen Blick auf den Brocken, Ilsenburg und das Ilsetal. Über die Paternosterklippe wandert man zur Plessenburg. Zurück nach Ilsenburg gelangt man über die Loddenke. Tipp: Wer die Tour etwas ausbauen möchte, folgt den Schildern zu den Ilsefällen und nimmt den Heinrich-Heine-Weg entlang der Ilsefälle zurück nach Ilsenburg.

Highlights

- Prinzess Ilse Quelle
- Plessenburg (HWN 7)
- Ilsestein (HWN 30)
- Einkehrmöglichkeit: Waldgasthaus Plessenburg, Raststätte Ilsestein
- Möglichkeit der Erweiterung über die Ilsefälle
- (HWN 6, Bremer Hütte)

Parken

- Wanderparkplatz Ilsetal
- Wanderparkplatz an der Harzlandhalle (etwa 2km entfernt)

ÖPNV

- Bus 270
- Bus 274 („Ilsetaler“ von Mai bis Oktober)



ZAHLEN & DATEN



START | Blochhauer, Ilsenburg

ZIEL | Blochhauer, Ilsenburg

↔ 10,5 km ⌚ ca. 3:25 h
 ↑ 343hm ↓ 343 hm

Schwierigkeit: mittel

Weitere Informationen:

Stadt Ilsenburg (Harz) | Tourist-Information
 Marktplatz 1

38871 Ilsenburg
 Tel. 039452 19433
www.ilsenburg-tourismus.de



Steigerschleife

Kupferbergbau im südlichen Harzvorland

Beschreibung

Die Steigerschleife – Cuxloch, Försterkranz, Wildenstall ... diese seltenen Ortsbezeichnungen auf der Strecke verheißen eine wilde Gegend, mitten in zwei Kernzonen des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz. Die Steigerschleife gibt Einblicke in die Geschichte des über 825 Jahre alten Mansfelder Kupferschieferbergbaus, der Mensch, Landschaft und Leben in der Harzvorlandregion prägte. Der Weg führt zum idyllisch gelegenen Kunstteich und über den Bergbaulehrpfad zum ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode. Das Erlebnis einer Seilfahrt nach Untertage darf man nicht versäumen.

Highlights

- ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode
- Kunstteich Wettelrode
- Lehrpfad zum Altbergbau
- Einkehr: Bergmannsklausen, Waldcafé am Kunstteich, Harzer Erlebnishof

Parken

- ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

ÖPNV

- Bus: VGS 460 Sangerhausen–Grillenber, Wippra–Grillenber
- Bus: VGS 461 u. VGS 462 Sangerhausen–Wettelrode–Kunstteich



ZAHLEN & DATEN



START | Rundweg mit Einstieg ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

ZIEL | Rundweg mit Einstieg ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

↔ 18,7 km ⌚ ca. 5:10 h
 ↑ 330 hm ↓ 330 hm

Schwierigkeit: mittel

Weitere Informationen:

Tourist-Information am Rosarium
 Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen
 Tel. 03464 19433
www.sangerhausen-tourist.de

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode
 Lehde 17, 06526 Sangerhausen
 Tel. 03464 587816
www.roehrigschacht.de

Von Stolberg zum Josephskreuz

Zum größten eisernen Doppelkreuz auf dem Auerberg

Beschreibung

Die traditionsreiche Wandertour ist für Familien besonders zu empfehlen. Unterwegs lädt die „Straße der Lieder“ zum Singen ein. Das Josephskreuz oder „Eiffelturm des Harzes“, 1896 erbaut, ist ein 38 Meter hohes, eisernes Doppelkreuz. Die heutige Form ist den Plänen des Baumeisters Karl Friedrich Schinkel für den 1834 errichteten Aussichtsturm aus Eichenbalken nachempfunden, der durch Blitzschlag 1880 zerstört wurde.

Highlights

- Josephskreuz
- Straße der Lieder
- Historische Fachwerkstadt Stolberg
- Einkehr: am Josephskreuz

Parken

- Stolberg: Bahnhof, Am Seigerturm, Kaltes Tal und Rittertor
- Wanderparkplatz am Fuße des Auerbergs

ÖPNV

- Bus HVB 254 u. 255 Stolberg <-> Forsthaus Auerberg
- bis Stolberg: VGS 450
- Informationen: Tourist-Information und www.insa.de

ZAHLEN & DATEN



START | Rundweg mit Einstieg am Markt in Stolberg

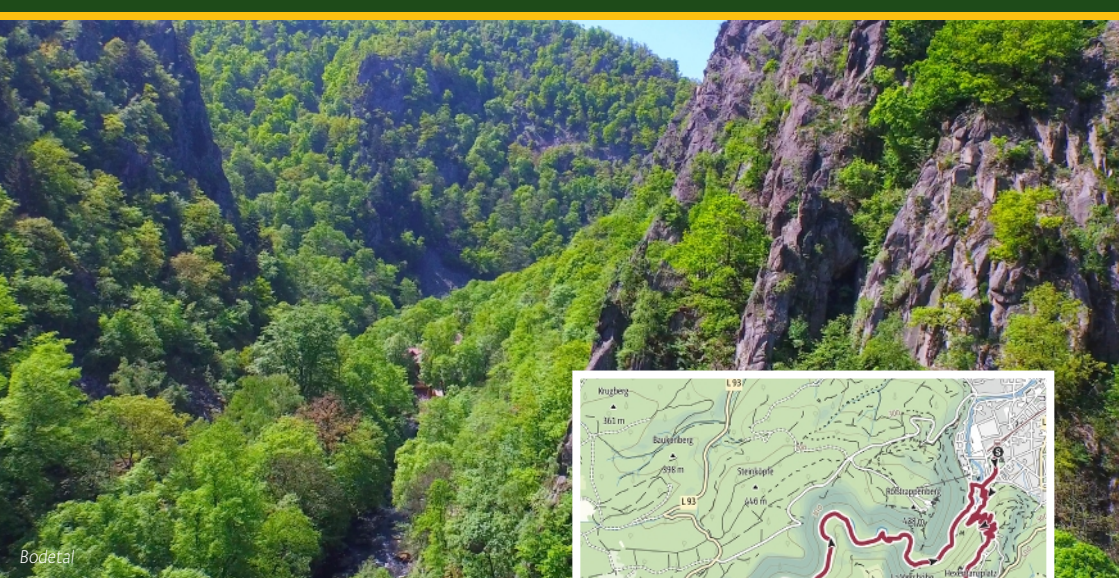
ZIEL | Rundweg mit Einstieg am Markt in Stolberg

↔ 8,8 km ⌚ ca. 2:30 h
 ↑ 270 hm ↓ 269 hm

Schwierigkeit: mittel

Weitere Informationen:

Gemeinde Südharz
 Tourist-Information
 Niedergasse 1
 06536 Südharz OT Stolberg
 Tel. 034654 454
www.gemeinde-suedharz.de



Bodetal-Tour

Durch den Grand Canyon des Harzes

Beschreibung

Die anspruchsvolle Rundtour verläuft überwiegend durch Laubwald, meist auf Pfaden oder Waldwegen. Gleich zum Start wartet ein kerniger Aufstieg hoch zum Hexentanzplatz. Alternativ ist dieser mit der Seilbahn erreichbar. Hier gibt es neben zahlreichen Attraktionen mehrere Einkehrmöglichkeiten. Oberhalb des Bodetals locken fantastische Aussichten von der La-Viers-Höhe (Tipp: Abstecher zur Prinzensicht) und am „Weißen Hirsch“. Der Rückweg durch das Bodetal verwöhnt den Wanderer mit spektakulären Einblicken in die Felsenkulis des alpin anmutenden Tals.

Highlights

- Figurengruppe „Hexenring“
- Hexentanzplatz mit Tierpark und Hexendorf
- Aussichtspunkte La-Viers-Höhe, „Weißer Hirsch“
- Einkehr: Gasthaus Königsruh, Hexentanzplatz, Ferienhotel Forelle, Treseburg

Parken

- Bodetal-Parkplatz (kostenpflichtig)

ÖPNV

- stündliche Bahnverbindungen
- zahlreiche Busverbindungen
- Informationen: Bodetal-Information



ZAHLEN & DATEN



START | Rundweg mit Einstieg am Bahnhof Thale

ZIEL | Rundweg mit Einstieg am Bahnhof Thale

↔ 18 km ⌚ ca. 5:40 h
 ↑ 440 hm ↓ 440 hm

Schwierigkeit: mittel

Weitere Informationen:

Bodetal-Information Thale
 Bahnhofstraße 1
 06502 Thale
 Tel. 03947 776800
www.bodetal.de



Gartenträume am Harz

Schlossgärten und Schloß Wernigerode®

Beschreibung

Für Gartenliebhaber ein Muss! Die kurze Runde führt durch die reizvolle Landschaft der Garten- und Parkanlagen von Schloß Wernigerode®. Wie im Märchen thront es über der mittelalterlichen Stadt mit ihren engen Gassen und bunten Fachwerkhäusern. Die Wanderung führt durch den Lustgarten, entlang uralter Bäume im Kastanienwäldchen zum einstigen Tiergarten. Dem Schloss nähert sich der Weg aus ungewöhnlicher Perspektive – von oben. In den Terrassengärten scheint die Zeit stehen geblieben zu sein.

Highlights

- Lustgarten
- Agnesberg
- Schloß Wernigerode®
- Altstadt mit historischem Rathaus

Parken

- Parkplatz Anger/Schloss in Wernigerode

ÖPNV

- DB-Bhf. Wernigerode mit Anschluss nach Halle (Saale), Goslar, Hannover. Informationen unter www.bahn.de



ZAHLEN & DATEN



START | Rundweg ab Parkplatz Anger/Schloss in Wernigerode

ZIEL | Rundweg ab Parkplatz Anger/Schloss in Wernigerode

↔ 6,6 km ⌚ ca. 2 h
 ↑ 147 hm ↓ 147 hm

Schwierigkeit: leicht

Weitere Informationen:

Wernigerode Tourismus GmbH
 Marktplatz 10
 38855 Wernigerode
 Tel. 03943 5537835
www.wernigerode-tourismus.de



Steinway-Trail

Kulturgeschichtlicher Wanderweg

Beschreibung

Heinrich Engelhard Steinweg wurde 1797 in Wolfshagen geboren und kam 1825 als Tischlermeister nach Seesen. Später wanderte er nach New York aus und gründete die bekannte Firma Steinway & Sons. Seiner Heimat blieb er jedoch immer verbunden und besuchte sie einige Male. Ihm ist der abwechslungsreiche Steinway-Trail gewidmet. Die Wanderung ist aufgrund der zu bewältigenden Höhenmeter zwar anspruchsvoll, bietet jedoch einzigartige Begegnungen mit der Familiengeschichte der Steinways.

Highlights

- Stempelheft & Abzeichen
- Mandolinenhütte
- Innerstetalsperre
- Tränkebachhütte
- Steinway-Park

Parken

- Wolfshagen im Harz: Parkplatz Festhalle
- Seesen: Parkplatz Steinway-Park und Bahnhof
- Innerstetalsperre (auf Hälfte der Strecke)

ÖPNV

- DB: Seesen <-> Langelsheim; von Langelsheim Busanbindung nach Wolfshagen im Harz



ZAHLEN & DATEN



START | Festhalle Wolfshagen im Harz, Am Jahnskamp

ZIEL | Stempelstelle Poststraße Seesen

↔ 17 km ⌚ ca. 4:45 h
 ↑ 402 hm ↓ 459 hm

Schwierigkeit: mittel

Weitere Informationen:

www.steinway-trail.de
Tourist-Information Wolfshagen im Harz
 Tel. 05326 4088 | www.wolfshagen.de
Stadtmarketing & Tourismus Seesen
 Tel. 05381 984177 | www.stadtmarketing-seesen.de



Torfhausmoor, Nationalpark Harz

Wanderpauschalen

Für erlebnisreiche Tage im Harz

Ausführliche
Beschreibungen:



Harzer Klosterwanderweg

Wandern im Harz

Tel. 05321 6896600 | www.wandern-im-harz.de
 ab **815 €** pro Person im DZ (buchbar April-Oktober)

8-tägige Wanderreise auf dem Harzer Klosterwanderweg von Goslar nach Halberstadt mit 8 Übernachtungen mit Frühstück, Gepäcktransport, Lunchpaketen, Kartenmaterial, Rücktransfer und Besuch historischer Klosterstätten.



Harzer Klosterwanderweg – Kurzprogramm

Wandern im Harz

Tel. 05321 6896600 | www.wandern-im-harz.de
 ab **450 €** pro Person im DZ (buchbar April-Oktober)

Wanderreise auf dem Harzer Klosterwanderweg, 4 Übernachtungen mit Frühstück, Gepäcktransport, Lunchpaketen und Rücktransfer. Etappen zwischen Wernigerode und Quedlinburg entlang historischer Klöster und Naturwege.



Harzer Klosterwanderweg

Bodetal-Information

Tel. 03947 7768012 | www.bodetal.de
 ab **599 €** pro Person im DZ

8-tägige Wanderpauschale auf dem Harzer Klosterwanderweg von Quedlinburg nach Goslar. Übernachtungen in ausgewählten Hotels und teils im Kloster, inkl. Gepäcktransfer, Wanderkarte und Rücktransfer.



Auf den Spuren des Klosterwanderweges

Kloster Drübeck

Tel. 039452 94300 | https://kloster-druebeck.de
 ab **230 €** pro Person im DZ; 303,- € im EZ

3 Übernachtungen mit Frühstück, 1 Abendessen am Anreisetag und 1 Lunchpaket zum Selbstpacken. Individuelle Wanderung auf dem Harzer Klosterwanderweg inkl. Wanderkarte. Kostenfreier Parkplatz inklusive.

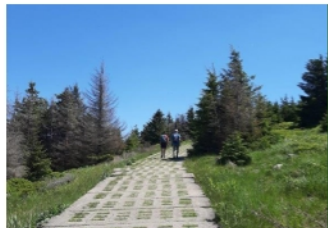


Selketal-Stieg

Wandern im Harz

Tel. 05321 6896600 | www.wandern-im-harz.de
ab **405 €** pro Person im DZ (buchbar April-Oktober)

Von Quedlinburg durch Harzvorland und Selketal bis Stiege. Mehrtägige Wanderung mit Übernachtungen, Frühstück, Gepäcktransport, Lunchpaketen, Kartenmaterial und Rückfahrt mit der Selketalbahn.

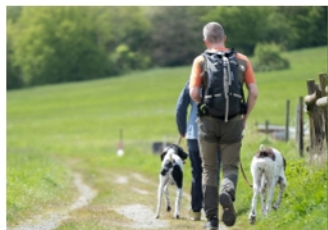


Harzer Grenzweg – Wandern ohne Gepäck

Bodetal-
Information

Tel. 03947 7768012 | www.bodetal.de
ab **599 €** pro Person im DZ

7-tägiges Wanderprogramm ganzjährig buchbar, wahlweise als 5- oder 6-tägige Variante. Inklusive 7 Übernachtungen mit Frühstück, 6x Gepäcktransfer, Wanderkarte, Wanderpass sowie Rücktransfer zum Ausgangspunkt.



Hundewandertage im Harz

Wolfshof, Wolfshagen

Tel. 05326 7990 | <https://wolfshof.de>
ab **739,50 €** pro Person (im Zimmer Appartement Sonnentag)

4 Übernachtungen im Harz für Dich und Deine Fellnase. 4 geführte Touren mit diplomierten Bergwanderführern, die mit Fachwissen, Sicherheit und Leidenschaft begleiten. Dazu leckeres Essen & nette Gemeinschaft.



4 Tage wunderbarer Wander-Harz

relexa hotel Harz-
Wald Braunlage

Tel. 05520 8070 | www.relexa-hotel-braunlage.de
ab **346,50 €** pro Person im DZ; ab **420 €** im EZ

Natur erleben im Harz: 3 Übernachtungen im Wohlfühlzimmer mit Balkon, Frühstücksbuffet und Halbpension. Wellness, HATIX-Ticket, Getränke, Informationsmaterial und Extras inklusive – ideal für aktive Auszeiten.



Naturerlebnis und Grenzerfahrungen am Grünen Band

Pension-Ristorante
Ventura,
Hornburg

Tel. 0173 3519086 | www.pension-ristorante-ventura.de
ab **100 €** pro Person im DZ; ab **140 €** im EZ

2 Übernachtungen inkl. Frühstück, Wanderstarterpaket (Broschüre, Karten, Tourentipps, Stempelpass), Lunchpaket, 1 Bierprobe „Hornburger Landbier“ und 1 Balsam für müde Wanderfüße – ideal für aktive Tage im Harzvorland.



Natur Pur – Wandern mit Stil

Die HARZ-URLAUBS-
Alm, Buntenbock

Tel. 05323 994910 | www.harz-urlaubs-alm.de
ab **169,80 €** pro Person im DZ; **239,80 €** im EZ

Auszeit im Harz mit idyllischen Seen und vielfältigen Wanderwegen. Inklusive 2 Übernachtungen mit Frühstück, Lunchpaket, Brotzeit, Obst, Getränken sowie Trinkflasche und Emaillebecher. Ganzjährig buchbar.

Verantwortlichkeit für die Wanderpauschalen

1. Der Harzer Tourismusverband haftet nicht für die Handlungen des Anbieters, die im Rahmen seines üblichen Geschäfts liegen. Hierzu zählen unter anderem die Einhaltung der Kontingente und die Durchführung der zugesagten und gebuchten Leistungen.
2. Der Anbieter tritt im Verhältnis zum buchenden Gast ggf. als Reiseveranstalter auf und ist zur Einhaltung aller diesbezüglichen Vorgaben von Gesetz und Rechtsprechung verpflichtet.
3. Der Anbieter ist für die Inhalte und Richtigkeit seiner Angebote selbst verantwortlich.
4. Der Harzer Tourismusverband tritt als Vermarktungspartner auf. Der eigentliche Reisevertrag im Sinne des BGB kommt zwischen dem Anbieter und dem buchenden Gast zustande. Auch die Zahlungsmodalitäten nach Buchung werden direkt zwischen Anbieter und buchendem Gast geklärt und abgewickelt.
5. Der Anbieter ist verpflichtet, die Urheberrechte bei Text- und Bildmaterial einzuhalten. Der Tourismusverband übernimmt keine Verantwortung bei etwaigen Abmahnungen oder Forderungen Dritter und wird vom Anbieter hierfür freigestellt.



BaumWipfelPfad Harz

Auf geht's! Rauf geht's!
Bist du bereit für die Natur?

www.baumwipfelpfad-harz.de



Nordhäuser Str. 4 | 38667 Bad Harzburg



BaumSchwebeBahn Harz

Auf geht's! Ab geht's!
Schwebt mit uns ins Abenteuer!

www.baumschwebebahn-harz.de



Nordhäuser Str. 4 | 38667 Bad Harzburg



Der Harzer Tourismusverband hat einige Tourist-Informationen als „Harz Information“ zertifiziert. Hier erhält der Gast Informationen und Auskünfte zur gesamten Tourismusregion Harz.

Impressum

Herausgeber: Harzer Tourismusverband e.V.

Marktstraße 45 | 38640 Goslar | www.harzinfo.de

Satz und Bildbearbeitung: Harzer Tourismusverband e.V.

Druck: MÖLLER PRO MEDIA GmbH | www.moellerdruck.de

Titelfoto: Harzer Tourismusverband, L. Weber

Alle Eintragungen wurden sorgfältig geprüft. Sollten trotzdem fehlerhafte Angaben in diesem Katalog enthalten sein, wird keine Haftung übernommen. Für die Anzeigen sind die Inserenten verantwortlich.

Bildnachweis

Titel, U1, S. 4, S. 5, S. 8, S. 9, S. 12, S. 32, S. 39, S. 41, S. 42, S. 51 unten, S. 52, U3: HTV, Foto: fotoweberei | S.1, S. 29: HTV, Foto: A. Kaßner | S. 6, S. 7 oben, S. 10, S. 15, S. 22, S. 33, S. 43, S. 44, S. 50 oben, S. 69: HTV, Foto: Markus Gloger | S. 16, S. 53: GLC Glücksburg Consulting AG, Foto: Vanessa Lader | S. 17: Torfhaus HARZRESORT – Zimmer, Foto: Nordstadtlucht, Ferienhaus, Foto: AQUINT | S. 19: Bodetal Tourismus GmbH, Foto: Marvin Mikulla | S. 20: Braunlage Tourismus Marketing GmbH, Foto: Nordstadtlucht, Tobias Brabanski | S. 21: AHORN Harz Hotel Braunlage, Foto: Ch. Leischner (beide) | S. 23 Die Harz-Urlaubs-Alm unten: Buntenbock Invest GmbH & Co. KG, VitalCamp Living | S. 24, S. 25, S. 26, S. 30: @Michael Abid | S. 27: Jan Reichel | S. 28: Tourist-Information Osterode, Foto: Ralf König | S. 29: Campingplatz Eulenburg, Foto: Mike Bockelmann | S. 34, S. 67: Wernigerode Tourismus GmbH, Foto: Polylyuchs | S. 36: SCHIERKER FEUERSTEIN GmbH & Co. KG, Foto: Polylyuchs | S. 35: Das Schierke Harzresort, Foto: Nordstadtlucht, Tobias Brabanski | S. 36 Mitte, S. 38 Mitte: DJH Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. | S. 37: Bodetal Tourismus GmbH, Foto: Michael Hesse | S. 40: Bodetal Tourismus GmbH | S. 49 oben: Harzklub, Foto: Annett Drache | S. 49 unten: Michael Dapper | S. 50 unten: Berthold Batram | S. 51 oben: Martin Ludwig | S. 54: Lutz Koch | S. 55: Kur- Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe Bad Harzburg GmbH | S. 56: Harzklub Ballenstedt | S. 57: Marko Sandro Schüren | S. 58: Braunlage Tourismus Marketing GmbH, Foto: erlebnistage.harz | S. 59, S. 60: Hahnenklee Tourismus GmbH, Foto: diedrehen.de | S. 61: Stadt- und Selketalinformation Harzgerode, Foto: Uwe Schmidt | S. 62: Michael Lumme | S. 63: Tourist-Information Ilsenburg, Foto: Oliver Henze | S. 64: Rosenstadt Sangerhausen GmbH | S. 65: Gemeinde Südharz, Foto: Gesine Kulow | S. 66: Bodetal Tourismus GmbH, Foto: D. Amtag | S. 68: Stadtmarketing & Tourismus Seesen Wanderpauschalen: S. 15 1 – 3, S. 69 1, 2, S. 70 1: Wandern im Harz | S. 15 4, S. 70 2 Bodetal Tourismus GmbH | S. 69 3 Bodetal Tourismus GmbH, Foto: H. Behrends | S. 69 4 L. Weber | S. 70 3: landart.media UG – Hotel Der Wolfshof | S. 70 5: Stadtmarketing Hornburg, A. Meurer | S. 70 6: Buntenbock Invest GmbH & Co. KG, Foto VitalCamp Living
Gastgeber: Die Bilder der Gastgebereinträge wurden vom jeweiligen Gastgeber zur Verfügung gestellt. Die Rechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Gastgeber.
S. 43 Brockenbande-Grafik: Steffen Gumpert
Karte S. 46/47: Kartographische Kommunale Verlagsgesellschaft mbH
Höhenprofile S. 48 – S. 51 sowie Minimaps S. 53 – S. 68: outdooractive, Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)





Harzer Wandernadel

Entdecke die Schönheit des Harzes,
eine Nadel nach der anderen!



Mehr Info's



20 Harzer Wandernadel
Jahre

